

Handball

IN ESSEN

128. AUSGABE



09. September 2024
Schutzgebühr: 2,- €



Foto: handball-in-essen.de

DJK Grün-Weiß Werden – Das Orga-Team „Werden 100“

(von links nach rechts):

Manuel Rademacher, Ralf Klose, Inci Abdik, Maximilian Risch, Kosta Avramidis, Dietmar Bode,
Sebastian Kraft, Sandra Borowski, Malte Brandenburg und Lucas Jachens.



Merco
GASE & ZUBEHÖR



Technische & medizinische Gase
Kohlensäure • Propan • Ballongas
Ballons • Trockeneis • Autogastankstelle
Terrassenheizstrahler & Heizöfen
Gasgrills • Sodastream-Geräte
Gaskartuschen & Zubehör • u.v.m.

Merco GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen

Telefon 0201 86140 - 11
E-Mail info@mercogas.de
Web www.mercogas.de

Unsere Öffnungszeiten
Montag - Freitag 07.00 - 18.00 Uhr
Samstag 09.00 - 13.00 Uhr



Lass dich nicht stressen, Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.



Offensiv oder defensiv? Hauptsache aktiv.

**Wir sind für mehr Sport
in der Region.**

Unsere Mitmenschen sollen ihre Leidenschaft zum Handballsport in der Nähe ausleben können. Daher unterstützen wir aktiv lokale Vereine des Handballs. Mehr dazu und zu unserem weiteren Engagement finden Sie unter [sparkasse-essen.de](https://www.sparkasse-essen.de)

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse Essen

WIR TRAGEN DIE
VERANTWORTUNG,

**DAMIT SIE DAS
TRAGEN KÖNNEN,
WAS SIE
AM LIEBSTEN
MÖGEN.**

Wir tragen mit zukunftsgerichteten Investitionen dazu bei, unseren Bestand stets auf dem aktuellen Stand der Technik zu halten, um ihn guten Gewissens an künftige Generationen übergeben zu können.

www.essen-nord.de



Essen-Nord

FREUDE AM WOHNEN



Liebe Handballfreunde,

die neue Spielzeit 2024/2025 ist gestartet.

Spieler- und Trainerwechsel in den jeweiligen Klassen sind passiert. Aktuelles und die neuen Saisonziele der Vereine und Teams entnehmen Sie bitte dem Innenleben dieser Ausgabe 128.

Zweitligist TUSEM Essen ist in Solingen beim Bergischen HC nach dem Umbruch mit einem neuformierten Kader und Cheftrainer Daniel Haase gestartet. Der Spielplan (Hinrunde) ist an anderer Stelle dieser Ausgabe abgedruckt. In der Oberliga kommt es nun zu interessanten Derbys zwischen HSV Überruhr, HSG Am Hallo und MTG Horst. Die Landesliga ist „Geschichte“.

Ein großes Lob und Respekt gilt dem Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V. für die intensive Umsetzung der Durchführungsbestimmungen 24/25, die von den Vereinen einstimmig angenommen wurden.

An dieser Stelle sagt die Redaktion erneut DANKE allen Vereinsvertretern, Obleuten, Pressewarten, Helfern im Hintergrund, den vielen Sponsoren und Anzeigenkunden und dem Vorstand des Handball-Kreises Essen e.V., die u.a. für das Handball-Magazin in Text und Bild „am Ball“ sind.

Das kommende Beachhandballturnier des SC Phönix ist schon in Planung zum Jubiläum: 25. Ausgabe auf Sand in 2025. Der Termin folgt.

Allen Teams nun eine verletzungsfreie und faire neue Saison 24/25.

Nun viel Spass mit Ausgabe 128 – auch „online“ unter www.handball-in-essen.de und www.handball-pur.de

Am 16. Dezember 2024 „lesen“ und hören wir uns dann wieder mit der Weihnachts-Ausgabe 129.

Ihre / Eure
„Handball in Essen“-Redaktion



INHALT

Titel	100 Jahre DJK Grün-Weiß Werden
Editorial / Impressum	Seite 1
2. HBL - Bundesliga: TUSEM Essen	Seite 3, 5, 7
Spieler-Portrait 24/25: Dominik Plaue (# 87)	Seite 9
HKE e.V. - Vorstands-News	Seite 10
ETB Schwarz-Weiß Essen	Seite 12-14
HSG Am Hallo	Seite 15
Kettwiger SV	Seite 17
SG TuRa Altendorf	Seite 18-20
DJK Altendorf 09	Seite 21
HSV Überruhr	Seite 22-24
DJK Winfried-Huttrop	Seite 25-27
SG 1 Burgaltendorf / Kupferdreh	Seite 31
Bilderbogen zum Jubiläum „Werden 100“	Seite 32, 33
MTC Horst	Seite 34, 35, 37
SC Phönix Essen	Seite 38-39
Vorschau: DJK-Bundessportfest 2026	Seite 40
100 Jahre DJK Grün-Weiß Werden	Seite 42-44

IMPRESSUM

32 JAHRE „HANDBALL IN ESSEN“

Das Handball-Magazin „Handball in Essen“ erscheint in der neuen Spielzeit 24/25 mit den Ausgaben Nr. 128 - 131. Die Ausgaben gibt es am 09. Sept. 2024 (zum Saisonstart), im Dez. 2024 weihnachtlich, im März 2025 sowie im Juni 2025 (zum Saisonende 2024/2025).

Das Handball-Magazin, seit **nun schon 32 Jahren** am Ball, kann von allen Essener Handballfreunden, Lesern und Vereinen, Teams abonniert werden, und zwar auch weiterhin über die „Handball in Essen“-Redaktion, online sowie über die Handball-Börse des Handball-Kreises Essen e.V., Planckstr. 42, 45147 Essen (ESPO) zum Einzelpreis in Höhe von 2,- EUR (Schutzgebühr).

Der „ABO-Sonderpreis“ für 2024 beträgt unverändert 15,- EUR p.a.

Die vorliegende **128. Ausgabe** datiert vom **09. September 2024**, laufend auch **komplett dual „online“** neben den Printausgaben.

Die 7. Anzeigenpreisliste ist aktuell gültig seit dem 01.01.2023.

REDAKTIONS-HOTLINE

Werbeagentur Sylvia Braam
Am Brauhaus 34, 45359 Essen
Telefon: + 49 2 01 / 69 17 70
Telefax: + 49 2 01 / 69 17 75
Mobil: + 49 1 72 / 2 35 48 55
+ 49 1 78 / 8 88 31 31
E-Mail: s.braam@t-online.de
Internet:
www.handball-in-essen.de
www.handball-pur.de
www.essener-handball-magazin.de

HERSTELLUNG / LAYOUT

wiggemedia
Dessauerstraße 89
45472 Mülheim an der Ruhr
Telefon: + 49 2 08 / 94 159-0
E-Mail: handball@wiggemedia.de
Internet: www.wigge.media
Auf umweltfreundlichem
Papier gedruckt.
Fotos: Redaktion und
mit Genehmigung
(Michael Gohl,
Dennis Ewert)

★ WE
PLAY
HANDBALL.DE



STABIL 16

TUSEM I.

Mit Power und Perspektive: die jungen Talente des TUSEM Essen

Am vergangenen Wochenende ging die SDer Tusem Essen startet mit frischem Elan in die neue Handballsaison und setzt sich dabei ambitionierte, allerdings realistische Ziele. Mit einem angestrebten 9. Platz im Visier und dem Blick auf die vorderen Plätze möchte das junge Team beweisen, dass es in der Liga gegen erfahrenere Teams, die sich in der Sommerpause ebenfalls verstärkt haben, bestehen kann. Der Fokus liegt jedoch nicht nur auf der Erreichung dieses Tabellenplatzes, sondern auch auf dem Einspielen der Mannschaft für die vielversprechenden kommenden Saisons, sowie der Weiterentwicklung der jungen Talente, die eine zentrale Rolle in dieser Saison spielen.

Eine bedeutende Veränderung prägt die Saisonvorbereitung: Ein komplett neues Trainerteam bestehend aus alten Bekannten Nelson Weisz und Daniel Haase sowie dem Neuen Dorian Wagner als Torwarttrainer, welcher vom Handballverband Schleswig-Holstein zum Tusem wechselte, wird das junge Team dabei unterstützen, ihr volles Potential zu entfalten. Für Daniel Haase und Nelson Weisz bedeutet dies eine Rückkehr an die Margarethenhöhe. Nachdem Daniel den Tusem 2018 verlassen hatte, um sich bei den Rhein-Neckar Löwen weiterzuentwickeln, kehrt er nach sechs Jahren zurück. Nun trifft er auf alte Bekannte, aber auch auf einige neue Gesichter. Nelson kehrt nach zwei Jahren bei der HG Remscheid an seine alte Wirkungsstätte zurück.

Doch nicht nur auf der Bank gibt es Veränderungen, auch auf dem Spielfeld gab es eine Vielzahl von Veränderungen mit insgesamt 7 Neuzugängen - Felix Göttler (A-Jugend Rhein-Neckar Löwen), Valentin Clarius (Rhein-Neckar Löwen), Jan Reimer (TSV Bayer Dormagen), Fynn Hermeling (GWD Minden), Lev Szuharev (Fejer-bal Veszprem), Dennis Wipf (Pfadi Winterthur), Dominik Plaue (ThSV Eisenach) - hat sich das Team im Sommer verstärkt. Diese talentierten Spieler passen perfekt in das junge, dynamische Umfeld dieser Mannschaft und bringen einen frischen Wind, sowie wertvolle Erfahrungen mit, die dem Tusem Essen helfen sollen, ihren Ambitionen gerecht zu werden. Dass der Tusem eine erfolgreiche Saison anstrebt, zeigt sich bereits daran, dass sie



Neuzugänge der Saison 24/25

f /RISTORANTE-DAVINCI Instagram RISTORANTE_DAVINCI

Ristorante Da Vinci

SEIT 1995 IN ESSEN-STEELE

MITTAGS- & ABENDKARTE

SONNENTERRASSE

WECHSELNDE SAISONALE GERICHTE



CATERING
EVENTS
EST. 1995



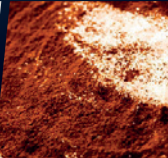
ABHOL
SERVICE
EST. 2020



ITALIAN
HOME FOOD
EST. 2020







☎ 0201 - 8 51 62 11
WWW.RISTORANTE-DAVINCI.DE
GRAFFWEG 1 • 45276 ESSEN



FAMILIE IST 

UNSER BIER SEIT 1867






 Axel Stauder


 Thomas Stauder

Stauder ist Familie

Brautradition in der sechsten Generation

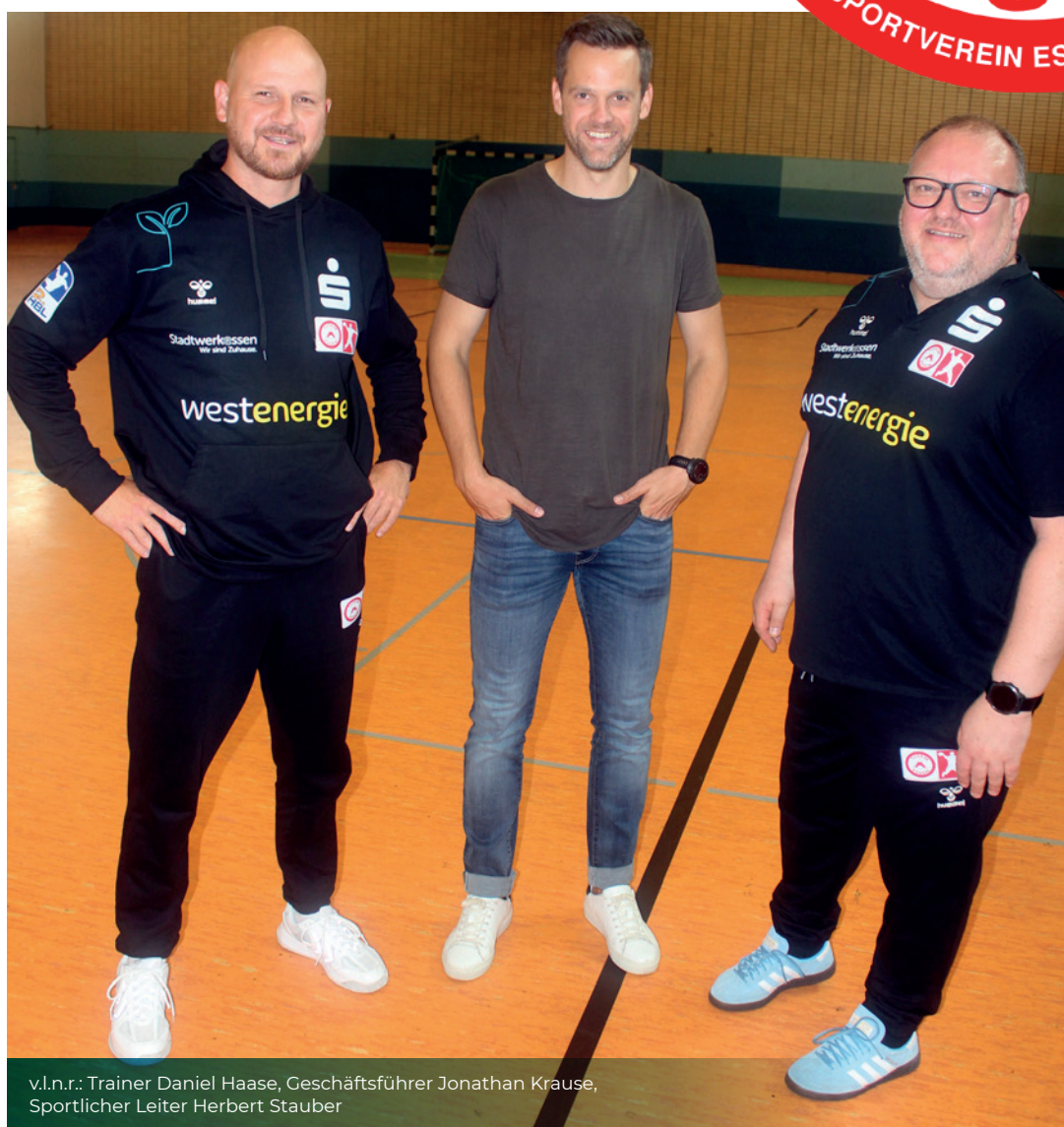
Privatbrauerei Jacob Stauder • Essen

stauder.de |  

schon frühzeitig mit dem Start der Vorbereitung begonnen hat. Dazu gehören auch die gewohnten Testspiele, die das Team allesamt bereits absolviert hat. Im ersten Testspiel gegen Dormagen konnte man ein Torfestival mit 37:32 für sich entscheiden. Gegen die Wölfe aus Würzburg spielte man lediglich unentschieden, das Spiel endete 32:32. Darauf folgte ein Benefizspiel gegen den OSC, bei dem der Anlass - Geld für einen Spieler des OSC zu sammeln - im Vordergrund stand. Dennoch gewann der Tusem auch dieses Spiel. Zuletzt gab es ein Testspiel gegen Hagen, einen Konkurrenten aus der eigenen Liga, hierbei unterlag man den Gästen allerdings mit 28:22, sodass in den folgenden Trainingseinheiten noch an weiteren Verbesserungen gearbeitet wurde, um für den Saisonstart am 07.09. gegen den BHC bestmöglich vorbereitet zu sein.

Die Mannschaft des Tusem Essen zählt mit einem Altersdurchschnitt von 22 Jahren zu den jüngsten Teams der Liga, was sich

in einer enormen Dynamik und Spielgeschwindigkeit widerspiegelt. Die Mischung aus jungen Talenten und erfahreneren Spielern soll dazu beitragen die Jungs schnell und effektiv weiterzuentwickeln, damit ihr Potential voll ausgeschöpft werden kann.



v.l.n.r.: Trainer Daniel Haase, Geschäftsführer Jonathan Krause, Sportlicher Leiter Herbert Stauber

Jetzt
informieren!



Erlebniswelten

Da will ich hin!

Von Genuss bis Sport –
alles vor Ort.

07.–10.11.2024

www.mhh-essen.de

MESSE
ESSEN

TIME TO SHINE

30.11.–08.12.2024

Previewday: 29.11.2024

#wirsindems
#timetoshine
#essenmotorshow
essen-motorshow.de



MESSE
ESSEN

ADAC

SIHA



DSK e.V.

Get your
ticket >>>





DER NEUE TUSEM-KADER 24/25



Wir suchen Verstärkung!!!

Wir, die Horstmann Infrastruktur GmbH, sind seit über 40 Jahren ein etabliertes Unternehmen, das regional in der Ver- und Entsorgungstechnik agiert.

Wir suchen aktuell Verstärkung für unsere 230 Kolleg:innen
in der Bauleitung, sowie im Straßenbau oder Rohrleitungsbau (m/w/d)

Bei uns erwarten Dich folgende Benefits:

- **Gewinne Sicherheit im Job:** Du erhältst eine leistungsgerechte Vergütung - inklusive Urlaubs- und Weihnachtsgeld - in einem für die Zukunft sehr gut aufgestellten mittelständischen Unternehmen
- **Sei Teil unserer Gemeinschaft:** In unserem Unternehmen wird das "Wir-Gefühl" groß geschrieben. Ein engagiertes Team in einem angenehmen Arbeitsumfeld mit kurzen Entscheidungswegen sowie eine wertschätzende Unternehmenskultur zeichnen uns aus
- **Wir investieren in Dich:** Spezielle Angebote für Seminare & Fortbildungen
- **Vielfältige Aufgaben und moderne Technik:** Durch modernste Technik und Kommunikationsmittel kannst Du unsere abwechslungsreichen Aufgaben und interessanten Projekte ideal bewältigen
- **Plane mit uns Deine Zukunft:** Bei entsprechender Leistung sichere Weiterbildungsmöglichkeiten
- **Nutze unsere Benefits:** Ein kostenloser Reinigungsservice für Arbeitskleidung
- **Feier mit uns:** Im Rahmen von jährlichen Events wie einem Grillfest für alle Mitarbeitenden und deren Familien kommen wir regelmäßig zusammen und tauschen uns aus

Bewirb Dich jetzt bei uns:

Horstmann Infrastruktur GmbH
Langekamp 10
45475 Mülheim an der Ruhr
0208 / 7404960
E-Mail: verwaltung@horstmann-infrastruktur.de



www.horstmannngmbh.de

Spieler-Portrait

24/25



Dominik Plaue #87

Trikotnummer:	87
Geburtstag:	14.07.1995
Position:	Torwart
Im Verein seit:	2024
Bisherige Vereine:	TV Großwallstadt, THW Kiel, TSV Altenholz, HSV Hamburg, Dessau-Roßlauer HV, TV 05/07 Hüttenberg, ThSV Eisenach
Beruf:	Immobilienkaufmann
Hobbys:	Kitesurfen, lesen

Handball-Kreis Essen e.V.

Neue Namen in den jeweiligen Spielklassen

Ab der Saison 2024/2025 hat der Deutsche Handballbund (DHB) unterhalb der drei Bundesligen sämtliche Ligen umbenannt und vereinheitlicht. Die höchst spielende Klasse im Verband heißt Regionalliga. Danach folgen auf Verbandsebene Oberliga, Verbandsliga und Landesliga. Auf Kreisebene ist die höchste Spielklasse die Regionsoberliga. Darauf folgen Regionsliga und Regionsklasse. Diese Vereinheitlichung gilt grundsätzlich für alle Ligen im Senioren- und Jugendbereich.

Im Jugendbereich unterhalb des HNR spielt der HKE in Kooperation mit dem Bergischen Handballkreis, Handballkreis Wuppertal / Niederberg und Handballkreis Düsseldorf.

Im Seniorenbereich werden die Regionsoberliga und die Regionsliga zusammen mit Wuppertal/Niederberg gespielt. Ausschließlich in Essen spielt die Regionsklasse im männlichen Seniorenbereich, die Regionsliga männliche D-Jugend sowie die Regionsoberliga in der männlichen E-Jugend.

„Ab der Saison 25/26 wird dann auch die Regionsoberliga im Damen- und Herrenbereich mit den genannten vier Kreise gespielt“, teilt der HKE-Vorsitzende Andreas Butgereit mit. „Mit der Kooperation versuchen wir, den Handball wieder attraktiver zu machen.“

Die Durchführungsbestimmungen des gesamten Spielbetriebes sind auf der Homepage hinterlegt. Auf dem „Außerordentlichen Kreistag“ des HK Essen, welcher am 19. August 24 durchgeführt wurde, sind die Satzungsänderungen einstimmig angenommen worden.



REDAKTIONS-INFO:

Handball

ONLINE IN ESSEN

Das Handball-Magazin www.handball-in-essen.de erscheint neben den jeweiligen Printausgaben auch komplett dual „online“!

Allen Handballfreunden in den jeweiligen Klassen einen guten Saisonstart mit fairen und spannenden Partien in der neuen Spielzeit 2024/2025.



WO SPORTLER IN BESTER NACHBARSCHAFT SIND.

Der Allbau unterstützt zahlreiche SportlerInnen und Sportvereine in unserer Stadt.

allbau.de/sportsponsoring

Isabelle Zwingmann (VC Allbau Essen) und Max Rendschmidt
(dreifacher Olympiasieger und mehrfacher Kanu-Weltmeister)

ETB startklar für die neue Spielzeit

Sommerpause vorbei! Der mit Spannung erwartete Saisonstart steht vor der Tür. Lest hier, wie die Qualirunden und die Saisonvorbereitung liefen, wer neu im Verein ist und mit welchen Ambitionen die ETB-Teams in die Spielzeit 2024/25 starten:

Viel Neues bei der **1. Herrenmannschaft**. Nach dem Wegfall der Landesligen hat sich das Team als Dritter souverän für die Verbandsliga qualifiziert und startet dort mit neuem Trainer: Boban Koljkovic konnte als Nachfolger für Boris Sanarov verpflichtet werden. Der frühere Spielmacher der HSG Rade/Herbeck trainierte dort zuletzt die Damenmannschaft und übernahm im Juni die Arbeit mit der ersten Mannschaft des ETB. Unterstützt wird er dabei von Kati Pollmeier, die dem Team als Torwart-Trainerin erhalten bleibt. Mit einer sehr jungen und talentierten Mannschaft will der neue Trainer das Ziel Klassenerhalt erreichen. Die ersten Eindrücke aus den Testspielen stimmen durchaus optimistisch, gelangen doch unter anderem Siege gegen die Verbandsligisten Solinger TB und TSG Kirchhellen. Von extern stieß Linkshänder Maximilian Dreier (HG Hamburg-Barmbek) zum Verein, während auch der eigene Nachwuchs weiter fortlaufend eingebaut werden soll.

Im älteren Jugendbereich wurden mit den Qualifikationsrunden bereits vor den Sommerferien wichtige Weichen für die Saison

gestellt – dabei ist der ETB erneut mit A- und B-Jugend überregional vertreten. Und auch im jüngeren Bereich warten spannende Aufgaben:

Die **A1** geht bereits im fünften Jahr in Folge überregional an den Start. Nach Platz zwei in Essen ging es zum entscheidenden Turnier ins Siebengebirge. Bei nur einer Niederlage gegen den starken Gastgeber und drei Punkten Vorsprung auf Platz vier gelang die Qualifikation zur Oberliga am Ende verdient. Als Trainer konnte Taft Günther (Winfried Huttrop) gewonnen werden, der mit Dominik Schulze und Torwart-Trainer Luca Bayer das Team an der Seitenlinie bildet. Wenngleich ein Großteil der Mannschaft dem Jungjahrgang angehört, dürften sich die Jungs, die über viel überregionale Erfahrung verfügen, in der Oberliga gut zurechtfinden. Für die vakante Torwartposition kam zur Quali Colin Zündorf von der HSG Velbert/Heili-

genhaus neu ins Team.

Nach vielen Jahren wird auch wieder eine **A2** am Spielbetrieb teilnehmen. Unter der Leitung von Thomas Schwalbe wird das Team, in dem auch einige Spieler mit wenig Vorerfahrung am Ball sind, an der gemeinsamen Vorrunde der Kreise Essen,



Boban Koljkovic (Mitte) mit Abteilungsleiter Christian Schulze und Torwart-Trainerin Kati Pollmeier



Zum fünften Mal in Folge überregional: Die A1 spielt in der Oberliga



B1 nach starker Quali für die Oberliga qualifiziert

Bergisch, Wuppertal und Düsseldorf teilnehmen und erwartet dort einige spannende Aufgaben. Darüber hinaus werden die Jungs bereits in den Seniorenbereich integriert.

Eine erfolgreiche Qualifikation hat auch die **B1** hinter sich: In der ersten Runde in heimischer Halle erst im Endspiel vom Tussem bezwungen, lief das Zweirundenturnier in Solingen ausgesprochen erfolgreich. Erst im bedeutungslosen letzten Spiel gab es die einzige Niederlage des Wochenendes und damit die souveräne Qualifikation für die Oberliga. Nun erwartet die Mannschaft von B-Lizenz-Trainer Jens Grippekov eine interessante Gruppe mit vielen weiten Auswärtsfahrten und unbekannten Gegnern. Von TuRa Altendorf verstärkt Rückraumspieler Felix Levering den B1-Kader.

Die **B2** startete ebenfalls in der ersten Quali-Runde, konnte sich dort aber erwartungsgemäß nicht durchsetzen und geht nun auf Kreisebene an den Start. Mit vergleichsweise kleinem Kader starten die Jungs von Trainer Max Tersteegen in die Vorrundengruppe mit den anderen Kreisen und sind gespannt, wohin die Reise gehen wird.

Durchaus mit Oberliga-Hoffnungen gestartet, konnte sich die **C1** in der Quali

nicht durchsetzen. Vorentscheidend dabei bereits die bittere Niederlage gegen die MTG Horst in Runde eins. Als Gruppendritter setzte es für Runde zwei dann die befürchtete hammerharte Gruppe, in der unsere stark ersatzgeschwächte Mannschaft dann chancenlos war. Nun möchten sich die Jungs von Matthias Kuth und Sven Klose in der Vorrunde für die kreisübergreifende Bestengruppe qualifizieren, um sich dort mit den stärksten Gegnern auf Kreisebene zu messen. Eine Wiederholung des Essener Kreismeistertitels scheint dagegen wenig realistisch, scheiterte doch der Tussem fast sensationell ebenfalls in der Quali. Neu im „Team 2010“ sind Frederik Teckentrup und Thilo Herzog (beide Winfried Huttrop).

Auch für die **C2** startet die Saison mit der Vorrunde voller unbekannter Gegner. Für den unerfahrenen Jungjahrgang werden es die ersten C-Jugendspiele sein – sportlich erfolgreiches Abschneiden ist daher kein Primärziel. Mit Erik Stäck (Winfried Huttrop) steht auch ein externer Neuzugang im Kader, der auch durch Spieler der D1 ergänzt wird. Trainiert wird das Team von Gianluca Violano.

Vor einer spannenden Aufgabe steht die **D1**, die – ebenso wie der Tussem und die MTG Horst – erstmals im Ligenystem der benachbarten Kreise antritt und sich dort

leistungshomogenere Gruppen und mehr Gegner auf Augenhöhe erhofft. So stehen für das Team von Trainer Matthias Kuth erstmals Auswärtsfahrten außerhalb Essens zu bisher unbekannten Gegnern auf dem Programm. Starke Verstärkung erhält die D1 durch Finn Sender, Lias Cahn (beide Tussem) sowie Emil Fabian und Janis Nowotny (beide Winfried Huttrop).

Den Kern der D2 bilden die letztjährigen E-Jugendlichen, die über den Sommer ihre ersten D-Jugend-Erfahrungen machten und sich allmählich mit dem neuen Spielsystem vertraut machen. Anders als die D1 tritt die Mannschaft von Kirsten Stenzel und Nele Scholten im Kreis Essen an und sollte dort gut mithalten können. Neu im Verein ist Linkshänder Benedikt Kölbel (HSV Überruhr).

(Fast) alles neu in der **E-Jugend**: Das vom DHB empfohlene 2 x 3 gegen 3 kommt zur neuen Saison auch in Essen – allerdings nur in der ersten Halbzeit – und bietet viele neue Facetten, verlangt den Kindern aber auch einiges an Umstellungsfähigkeit ab. Die Aufhebung der aus den letzten Jahren absolut bewährten Prellbegrenzung sorgt dagegen eher für Unverständnis. Hier zeigte sich bereits im Training und in den Testspielen, dass diese Regelaufhebung dem Spiel in der E-Jugend überhaupt nicht gut tut.



D-, E- und F-Jugendliche beim Beachhandball-Turnier am SeaSide-Beach)

Mit zwei gut besetzten Jahrgangsmannschaften geht der ETB die Aufgaben an. Neben dem erfahrenen Luca Bayer werden die E-Jugendlichen in der neuen Saison von Matteo Odendahl (B1) trainiert. Beim eigenen Turnier wurde die E1 Turniersieger und unterstrich ihr Potenzial und auch der Jungjahrgang 2015, der von den Bambini aufrückt und als E2 an den Start geht, sollte sich schnell ans große Feld gewöhnen und dann eine gute Rolle spielen können.

Gut aufgestellt ist man auch weiterhin im **Bambini/F-Jugend**-Bereich: Vor den Sommerferien wurden die Kinder des Jahrgangs 2015 in die E-Jugend verabschiedet, sodass die Bühne frei ist für die jüngeren Jahrgänge, die demnächst wieder an den Turnieren des HKE teilnehmen werden und dort zum Teil bereits in der vergangenen

Saison wertvolle erste Erfahrungen sammeln konnten.

Ausgesprochen erfolgreich verlief das diesjährige Turnierwochenende Mitte Juni in der Helmholtz-Halle. Am Samstag erfreute sich das erstmals in diesem Rahmen ausgetragene „Eumel-Turnier“ für Jedermann (und -frau) großer Beliebtheit aus allen möglichen Alters- und Spielklassen. Am Sonntag fanden dann Turniere für F-, E- und D-Jugend statt mit ansprechenden Partien und „Heimsiegen“ für E1 und D1. Auch darüber hinaus waren unsere jüngeren Teams vielseitig unterwegs: Sei es auf dem Rasenturnier in Bottrop oder beim alljährlich beliebten Beachhandball-Turnier des SC Phönix.

Wir wünschen allen Aktiven eine verletzungsfreie und erfolgreiche Saison!

Matthias Kuth



Handball

HOTLINE: 0172-2354855 **IN ESSEN**

BEI FRAGEN ZU BERICHTEN, FOTOS UND ANZEIGENWERBUNGEN USW.

HSG Am Hallo

Neue Saison...

...heißt auch immer neue Herausforderungen und oft auch neues Personal. Bei der HSG am Hallo hat sich diesbezüglich nicht nur einiges bei den Oberliga-Herren getan, auch bei der zweiten Mannschaft in der neuen Regionsoberliga geht ein Team mit einem stark veränderten Gesicht an den Start. Ziel ist es, die Mannschaft in den kommenden Jahren sukzessive an einen möglichen Aufstieg heranzuführen, um dann eine noch bessere Verzahnung mit der ersten Mannschaft gewährleisten zu können.

Hinter diesem Plan steht aber nicht nur die Verzahnung mit dem Oberliga-Team, viel mehr will man in Stoppenberg den jungen Spielern aus dem eigenen Nachwuchs, die nach einigen Jahren Flaute in der Jugend in den kommenden Jahren nach und nach in den Seniorenbereich aufrücken werden, auch eine ambitionierte und leistungsorientierte Mannschaft bieten. Da sich einige der alten Recken aus der dritten Mannschaft im Sommer zurückgezogen haben und nicht mehr so regelmäßig spielen wollen, wird auch die Drittvertretung der HSG in diesem Jahr ein ganz neues und deutlich jüngeres Bild abgeben. Hier werden die ersten Spieler aus dem eigenen Nachwuchs bereits mit Saisonstart eingesetzt, im Laufe der Saison sollen weitere Spieler dann folgen. Wir wollen den Unterbau für unsere erste Mannschaft perspektivisch gut aufstellen, um auch den jungen Spielern eine

gute Entwicklungsmöglichkeit nach der Zeit in der Jugend bieten zu können, sagt Geschäftsführer Marcel Flegel.

In dieser Saison gehen die zweite und dritte Mannschaft auch mit klaren Zielen an den Start. Mit der Reserve wollen wir im gesicherten Mittelfeld der Regionsoberliga landen, die Dritte sollte nach Möglichkeit ganz oben mitspielen in der Regionsoberliga, gibt Flegel vor. Ambitionierte, aber realistische Ziele so wie man es vom Hallo eben gewohnt ist.

Währenddessen bereitet sich auch das Flaggschiff der Stoppenberger intensiv auf die erste Oberliga-Saison in der Vereinsgeschichte vor. Mit Christoph Enders, Magnus Neitsch, Lukas Genkel, Cedric Linden, Niklas Rolf, Sebastian Janus und Marijan Basic hat sich das Team nach den Abgängen von Dominik Risse, Dominic Luciano, Recep Koraman und Julian Ollesch geht das Team damit nicht nur individuell, sondern auch in der Tiefe verstärkt in die neue Saison.

Wie gut das Team des neuen Trainers Peter Nauen bereits zusammengewachsen ist, zeigte sich in einigen Vorbereitungsspielen oder zuletzt auch beim qualitativ hochwertig besetzten MTG-Turnier. Hier konnten sich die Stoppenberger bis in das Finale vorspielen, unterlagen dort allerdings dem westfälischen Regionalligisten HC Westfalia Herne mit 21:23 knapp. Die während des Turniers gesammelten Eindrücke und Erkenntnisse lassen aber auf eine Saison hoffen, in der die HSG im Idealfall zu kei-

nem Zeitpunkt der Spielzeit um den Klassenerhalt zittern muss und sich hoffentlich früh von den bedrohlichen Plätzen absetzen kann.

Ähnliches gilt auch für die in der vergangenen Saison so erfolgreichen Frauen der HSG. Mit Ralf Wewer und Martin Abts wurden zwei neue Trainer gefunden, die sich bestens im regionalen Handball auskennen und das Team weiter voranbringen wollen, damit in dieser Saison der Klassenerhalt in der Verbandsliga gelingen kann. Nach der Meisterschaft und dem damit verbundenen Aufstieg in der vergangenen Saison konnten ebenfalls drei neue Spielerinnen dazugewonnen werden, die in der Vorbereitung gleich andeuteten, dass sie dem Team helfen können.

Fit gemacht hat das Team Rita Broschke, die als Athletiktrainerin dafür Sorge tragen möchte, dass den HSG-Frauen im Saisonverlauf nicht die Puste ausgeht. Die Stimmung im Team ist nach dem Aufstieg entsprechend gut und wurde in der Vorbereitung unter anderem auch durch einen Turniersieg bei der SG Linden-Dahlhausen weiter gesteigert.

Alles in allem schaut man am Hallo gespannt darauf, ob sich die positive Entwicklung der vergangenen Jahre in fast allen Bereichen auch in dieser Saison fortsetzen kann.

Fabian Vogel



HSG Am Hallo-Damen



KIDS FÜR NIX
Freier Eintritt für
Kinder in den
Herbstferien!

GOP.
Variété-Theater
Essen

**13. Sept. bis
10. Nov. 2024**

**zweifach
magisch**
bezaubernd artistisch

variete.de

Erstes und ältestes Beerdigungsinstitut
Gegründet 1865

BESTATTUNGEN HOLZ GMBH & CO. KG

Marina Hausmann und Michael Josten

Erd- und Feuerbestattungen · Umbettungen
Überführungen von und nach auswärts

Helenenstraße 26 · 45143 Essen
Telefon 62 08 03 · Telefax 64 29 54

Im Trauerfall brauchen Sie nur zum Telefon zu greifen,
wenn Sie unsere Hilfe benötigen.

Ein Anruf genügt, und wir erledigen alles Erforderliche für Sie.
Wir helfen Ihnen, wann und wo immer es möglich ist.

Unsere Erfahrung – Ihre Sicherheit

Kettwiger SV

Neue Leute – neue Liga – gleiches Ziel

In der neuen Saison haben sich kleine personelle Veränderungen ergeben. So kommen gleich zwei neue Spieler aus Huttrop nach Kettwig hinzu. Zwei Spieler aus Kettwig werden nach ihrem erfolgreichen Abitur den Weg ins Ausland antreten. Sebastian Bach wird altersbedingt die Schuhe zum größten Teil an den Nagel hängen.

Der Kader hat sich im Großen und Ganzen nicht stark verändert. Neuer Kapitän für den ausgeschiedenen Sebastian Bach wird Pascal Müller (Foto) sein. In der Vorbereitung geht es darum, sich spielerisch weiterzuentwickeln und die neuen Kameraden in die bestehende Truppe gut zu integrieren. Ganz Kettwig freut sich auf den Start der neuen Spielzeit und fiebert den ersten Duellen entgegen.

Aktuell befindet sich die Truppe in der Vorbereitung, die neben einigen Laufeinheiten aus vielen Einheiten mit dem Handball besteht.

In der kommenden Saison soll auch verstärkt die A-Jugend mit Doppelspielrecht an den Seniorenbereich herangeführt werden.

Wir freuen uns über jeden, der den Weg in der kommenden Saison in die Heimspiel-



stätte in Kettwig findet. Wir hoffen auf viele Punkte und auf eine faire und verletzungs-freie Saison in der Spielzeit 24/25.

Christian Röckmann



Die Erste vom Kettwiger SV



Blick auf die Saison 24/25

WAS? Ist die Sommerpause schon wieder um? Sie kommt seit Jahren und immer wieder hat man als Verantwortlicher rund um das Team oder die Teams, das Gefühl, dass es doch wieder viel zu schnell kommt und noch gar nicht all die wichtigen Themen bearbeitet wurden...

Wir gehen in Kooperation mit dem TV Cronenberg. Unsere Jugendlichen sind hier an der Nahtstelle C und B- Jugend durch Spieleraustausche komplettiert worden. Und die Seniorenteams bilden eine Trainingsgemeinschaft. Natürlich ruckelt es an einigen Stellen und die neuen Trikots brauchen seine Zeit bis sie passen, aber insgesamt schauen wir hier sehr positiv auf die aufkeimenden Verbindungen im Essener Handballwesten.

Zu den Teams:

Unsere Erste konnte mit dem Jahresabschluss noch am Ende zufrieden sein, da ein Endspurt zum 6ten Platz in der wirklich starken Bezirksoberliga und stärksten Essener Mannschaft in der Bezirksoberliga führte. Aber alle waren sich einig, hier wäre mehr gegangen. Ebenso bei unserer zweiten die eine starke Saison spielte und am Ende denkbar knapp zweiter wurde. Ohne die schwere Verletzung von Tor-



jäger Kohlmeier im Endspurt, wäre hier vielleicht sogar der Aufstieg drin gewesen. Entsprechend motiviert gingen beide Mannschaften in die Vorbereitung und dank der Verstärkung durch die beiden Rückkehrer Dominik Risse und Finn Bork geht das Team gestärkt die kommende Saison mit den beiden neuen Trainern Karalic/Siepmann an. In der Zweiten wird es spannend zu sehen sein, wie der neue Spielmodi angenommen wird und insbesondere die Hinrunde gegen die Essener Gegner gespielt wird. Hier gibt es einige Ausfälle und Rücktritte die verpackt werden müs-

sen. Insgesamt sollte das Team aber wieder einen guten Handball spielen und ne geile Stimmung auf die Fläche bringen. Unsere Dritte hält sich aktuell mit dem großen gelben Filzball fit. In dieser Woche beginnt jedoch wieder das Handballspezifische Training und wir freuen uns auf die neue Liga. Hier warten viele Duelle auf Augenhöhe und attraktive Altbekannte Gegner.

Leider musste sich unsere A-Jugend in der Nordrheinligaquali zunächst dem Torhüterausfall und in der letzten Chance, beim Turnier in Solingen, einem sehr starken Teilnehmerfeld geschlagen geben. So dass



hier trotz intensivem Kampf und Training nun in der kommenden Saison, die Oberliga ansteht. Hier gilt es die Aufgabe anzunehmen und sich von Spiel zu Spiel auch mannschaftlich zu finden um dann als Jungjahrgang im kommenden Sommer neu anzugreifen. Insgesamt ist Coach Fiegen wirklich eine Bereicherung für unseren Verein, der mit seinem Offensivkonzept auf unsere gesamte Jugendarbeit eine positive Auswirkung hat.

Unsere B-Jugend ist gut in die Vorbereitung gestartet und legt schon seit der Umstellung auf die neuen Teams im Mai eine sehr hohe Motivation an den Tag. Wie in den letzten Jahren aber auch, ist zu spüren, dass Ferien sind und die Halle spürbar leerer. Zum Ende der Ferien kommen jedoch immer mehr zum Training und so gehen wir gut vorbereitet in die neue Saison. Leider gibt es einige Abgänge, da hier Ausbildungen und Auslandsaufenthalte eine regelmäßige Trainingszusage nicht mehr möglich machen. Zuwachs haben wir dank der Kooperation mit dem TV Cronenberg bekommen. Insgesamt sind wir guter Dinge, auf das was da diese Saison kommen wird. Unsere C Jugendlichen spielen beim TV Cronenberg und sind hier Feuer und Flamme vom neuen Team.

Auch unsere D-Jugend hat ein neues TrainerInnengespann. Hier arbeiten die beiden Coaches Mielewczyk und Homscheid nach Saisonende am zusammenwachsen und an den Grundlagen. Einige Anfänger treffen hier auf einen erfahrenen Grundstock an Spielerinnen und Spielern. Unsere E1 ist eine Mischung aus dem Jahrgang 2014 und vielen talentierten Mädchen aus beiden Jahrgängen. Das Trainerinnentrio Elea, Silke und Sina gehen frohen Mutes in die Saison.

Die E2, ist eine komplette Jungjahrgangsmannschaft aus 2015er. Hier wirkt sich nun die kontinuierliche Arbeit bei den Kindern aus! Aber zunächst ist alles Neu – Neue Trainer, neue Spieler, neue Regeln und ein neues Spielfeld. Liam und Valerie gehen gut vorbereitet in die Saison und wir als Verein, in die ersten Erfahrungen hinsichtlich eines Jahrgangsteams. In der Vorbereitung wurde hier schon intensiv im Trainingslager am Wochenende und einigen gemeinsamen Trainingszeiten, konzentriert und mit viel Spaß an den Punkten Spielverständnis und Teamwork gearbeitet. Kommentar der TrainerInnen: „toitoitoi“ und eine gute Saison 24/25!

Die Spielzeit der F-G Jugend wird wieder gemeinsam angegangen, so dass die Erfahrenen und „alten Hasen“ den „Küken“ fein in die Startblöcke helfen bevor sie dann im „richtigen“ Handball in der großen ganzen Halle entfesselt werden. Hier stehen wir zu Saisonbeginn schon vor einer soliden Si-



tuation von regelmäßig 15 Kindern beim Training. Insgesamt umfasst die Trainingsgruppe an die 30 Kids, ist aber offen für neue und interessierte Kinder. Wir starten mit zwei F- und einem G-Jugendteam bei den Turnieren des Handballkreis Essens. Hier auch an dieser Stelle, ein großes Dankeschön an den Handballkreis und die ganzen ehrenamtlichen bekloppten, die in den letzten Jahren den Handball im Kinderbereich wieder neu gebären lassen haben!

Bei den TuRaminiis treffen wir uns einmal wöchentlich in der Bockmühle. Spielstati-

onen können alleine oder mit den Eltern ausprobiert werden. Und selbst schüchterne Jungen und Mädchen gewinnen mehr Selbstvertrauen. Beim Spielen lernen die mini TuRaner aufeinander Rücksicht zu nehmen, abzuwechseln und Absprachen zu treffen. Das macht sie selbstbewusst und fördert eine gute Verbindung zur Halle und TuRafamilie.

Ballkids Ab Sommer 2024 können wir endlich wieder neue Kinder begrüßen! Unsere Warteliste konnte aufgelöst werden und so können wieder neue Menschen zu uns zum



Training kommen. Wir freuen uns über jüngere Geschwister die Lust haben mitzumachen und parallel könnten zB. die älteren Geschwister mit den Großen in der Nebenhalle trainieren.

Allen Trainerinnen und Trainern, Schiedsrichterinnen und Schiedsrichtern sowie Zeitnehmerinnen und Zeitnehmern und Orgateams wünschen wir eine schöne Saison mit vielen schönen großen und kleinen Lichtblicken.

Bis Ball!



DJK Altendorf 09

F-Jugend

Die Minis freuen sich auf die nächsten Miniturniere.

Alle Kinder zwischen 3-7 Jahren sind immer donnerstags von 16:30 Uhr - 18:00 Uhr in der Sporthalle Hüttmannschule von Andrea Tipp und Julia Braam herzlich Willkommen.

Für die ganz kleinen ab 1 Jahr bieten wir immer dienstags von 17:00 Uhr bis 18:00 Uhr Kinderturnen ebenfalls in der Sporthalle Hüttmannschule an.

E-Jugend

In der kommenden Saison haben wir uns mit unseren Nachbarvereinen (TV Cronenberg und SC Phönix Essen) zusammen getan.

Wir spielen vereint unter der Spielgemeinschaft Phoenix Essen.

Die Saison beginnt bereits Ende August und die Kinder sind mit viel Freude fleißig dabei.

Senioren

Nach einem großen Umbruch im Seniorenbereich in der abgelaufenen Saison, hat das neue Trainer Gespann Jörg Rodenburg und Marcel (Uzi) Koziel eine schlagkräftige Truppe zusammengestellt, die in der Regionsoberliga konkurrenzfähig sein wird. Außerdem gibt es noch eine zweite Mannschaft in der Regionsoberliga.

Die Sommerpause nutzten die Senioren, beim Beachhandballturnier des SC Phönix Essen teilzunehmen.

S. Hox



Saisonvorbericht 2024/25

1. Herrenmannschaft HSV Überrauch

Die 1. Herrenmannschaft des HSV Überrauch startet mit viel Optimismus und Vorfreude in die neue Oberliga-Saison 2024/25. Nach einer intensiven Vorbereitung, die bereits Ende Juni begonnen hat, blickt das Team um Trainer Rene Bülden und Spielertrainer Carsten Ridder zuversichtlich auf die kommenden Herausforderungen. Diese Saison markiert eine Art Neubeginn, denn endlich werden wieder Heimspiele in der traditionsreichen Klapperstraße ausgetragen.

Neuausrichtung und Veränderungen im Kader

Die Mannschaft musste einige schmerzhaft Abgänge hinnehmen, darunter erfahrene Spieler wie Lukas Plaumann, Kai Sodys und Christian Ridder. Diese Lücken wurden jedoch mit jungen, hungrigen Neuzugängen geschlossen. Besonders hervorzuheben sind Julian Kusch, der aus Portugal dazukam, Markus Wefers vom TV Cronenberg und Fabian Graef aus Wuppertal. Diese Spieler bringen frischen Wind und Energie in die Mannschaft. Zusätzlich konnte das Team mit Florian Kundt einen erfahrenen Torwart verpflichten, der nicht nur zwischen den Pfosten Stabilität verleiht, sondern auch eine wichtige Führungsrolle innerhalb der

Mannschaft übernehmen wird. Verstärkungen kamen zudem aus der eigenen Reserve. Die Reimann-Brüder, das Urgestein Nils Thomas und Jan Schiffmann verstärken in der Oberligakader. Diese Mischung aus jungen Talenten und erfahrenen Kräften macht den Kader ausglich und flexibel.

Stärke durch Zusammenhalt

Ein Schlüssel zum Erfolg wird der große Zusammenhalt innerhalb der Mannschaft sein. Die Spieler haben in der Vorbereitung hart gearbeitet, nicht nur an ihrer körperlichen Fitness, sondern auch am gegenseitigen Verständnis auf und neben dem Platz. Die Ausgeglichenheit im Kader ermöglicht es Trainer Rene Bülden, flexibel auf unterschiedliche Spielsituationen zu reagieren und die Stärken jedes Einzelnen optimal zu nutzen.

Erste eigene Vorbereitung für das Trainerteam

Für Trainer Rene Bülden und Spielertrainer Carsten Ridder war es die erste eigene Vorbereitung mit dem Team. Sie nutzten die Zeit, um ihre Spielphilosophie zu implementieren und das Team taktisch auf die neue Saison einzustellen. Auch der sportliche Leiter Moritz Schmäing, der seit letztem Jahr an Bord ist, hat in der

Vorbereitung wichtige Impulse gesetzt.

Ausblick

Die Saison 2024/25 verspricht spannend zu werden. Der HSV Überrauch möchte mit einer Mischung aus erfahrener Routine und jugendlichem Ehrgeiz in der Oberliga Akzente setzen. Die Fans können sich auf packende Spiele in der Klapperstraße freuen, wo das Team alles daransetzen wird, die Heimstärke zurückzugewinnen. Wer keine Neuigkeiten verpassen möchte, sollte der Mannschaft auf Instagram folgen, wo regelmäßig Updates und Informationen geteilt werden.

1. Damen HSV Überrauch

Großer Umbruch bei der 1. Damen des HSV Überrauch: Neustart in der Oberliga

Nach dem Ende der vergangenen Nordrheinliga-Saison stehen die Handballehrinnen der ersten Damenmannschaft des HSV Überrauch vor einem tiefgreifenden Umbruch. Acht Spielerinnen gaben bereits zu Beginn der Rückrunde bekannt, die erste Damenmannschaft am Saisonende aus unterschiedlichen Gründen zu verlassen. Amelie Polutta und Tabea Schulte schlossen sich dem Drittliga-Aufsteiger TB Wülfrath an, Nele Ahlendorf



1. Herrenmannschaft

wechselte zum Oberligisten VFL Rheinhausen. Die Zwillinge Jacky und Jule Sorg, Leona Karpowicz, Johanna Buschhaus und Tanja Berens entschlossen sich schweren Herzens dazu, die Handballschuhe an den Nagel zu hängen, um sich zukünftig mehr auf Beruf und Familie fokussieren zu können.

Aufgrund der neu eingeführten Ligenzusammensetzung für die Saison 24/25 reichte der erkämpfte drittletzte Platz nicht mehr für den Verbleib in der Nordrheinliga. Somit stand die 1. Damen vor der Herausforderung, sich für die kommende Spielzeit in der Oberliga neu aufzustellen. Glücklicherweise übernahm Sinje Weisz bereits während der abgelaufenen Saison erneut die Position der Cheftrainerin und wird die Mannschaft ebenfalls in die neue Spielzeit führen. An ihrer Seite steht Britta Borchert, eine erfahrene ehemalige Überrührerin, die das Team sowohl als Co-Trainerin als auch als Spielerin unterstützen wird.

Aus der letztjährigen Mannschaft bleiben dem Team einige bewährte Kräfte erhalten: Solveig Rosenberger am Kreis, Hanna Schmidt auf Rechtsaußen, Torhüterin Liesa Benger sowie Rückraumspielerin Anna Küpper, die nach einer langen Verletzungspause wieder voll angreifen möchte. Im Laufe der Saison wird zudem Theresa Rofeld nach ihrer Babypause zurückkehren und den Kader verstärken.

Zudem setzt der HSV in der kommenden Saison primär auf Sportlerinnen aus den eigenen Vereinsreihen. Das Geschwisterpaar Lisa und Hanna Spengler, Inga Neinhuis und Talia Bey stoßen fest aus der 2. Mannschaft zur Ersten hinzu. Außerdem werden Nora Kerren, Nele Linde und Enya Labenski das Team ergänzen. Als externer Neuzugang verstärkt Dina Hesse, die mit Drittligaerfahrung aufwarten kann, das Torhütertrio der Mannschaft.

Die bisherige Vorbereitung stand neben einem anspruchsvollen athletischen Programm vor allem im Zeichen des gegenseitigen Kennenlernens. „Mit dem athletischen Teil der Vorbereitung bin ich sehr zufrieden. Die Mädels geben stets 100 % und sind hochmotiviert“, resümiert Co-Trainerin Britta Borchert die vergangenen Trainingswochen. „Allerdings merkt man im Angriff, dass wir in dieser Konstellation bisher wenig zusammengespielt haben. Das muss sich bis zum Saisonstart noch verbessern.“

Daraus resultierend steht für die restlichen Wochen bis zum Saisonbeginn mit Spielen gegen den Nordrheinligisten TV

Aldekerk, den Verbandsligisten TUS Bommern, einem Trainingslager mit einem 4-er Turnier in Rheinhausen und einem abschließenden Testspiel gegen die HSG Hiesfeld Aldenrade, ein intensives Programm an.

Die neue Saison verspricht - mit einem stark veränderten Team, das sich fest in der neuen Liga etablieren möchte - für die erste Damen des HSV Überruhr spannend zu werden.

HSV Überruhr 2. Herren

Die zweite Herrenmannschaft des HSV Überruhr blickt auf eine erfolgreiche und vielversprechende Vorbereitung unter dem neuen Trainingsgespann Jan Albers und Ole Lendeckel zurück.

Der Kader ist weitgehend gleichgeblieben, was eine gute Kontinuität verspricht. Ein neuer Spieler, Moritz Sieberg, hat sich dem Team angeschlossen und wird si-



WOLLENBERG.
Wohnen | Kochen | Design

**über
40 Jahre**

**Individuelle Küchenplanung
Designorientiertes Wohnen und Schlafen
und eine Vielzahl außergewöhnlicher
Einzelmöbel und Accessoires.
Und das alles unter einem Dach.**

ALTENDORFER STR. 5-9 • 45127 ESSEN
TELEFON 0201-22 88 31 • FAX 0201-22 88 74
WWW.WOLLENBERG-WOHNEN.DE

cherlich frischen Wind in die Mannschaft bringen.

Die Vorfreude auf die kommende Saison in der Verbandsliga ist groß, und die Spieler sind motiviert, ihr Bestes zu geben. Das gesamte Team wünscht sich eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison, in der sie ihr Potenzial voll ausschöpfen können. Die Fans dürfen gespannt sein auf die Leistungen der Mannschaft in den kommenden Wochen!



HSV Überruhr – Weibliche C-Jugend

Erfolgreiches Qualifikationsturnier

Unsere weibliche C-Jugend hat sich in den letzten Monaten durch eine intensive Vorbereitung und starke Leistungen bei den Qualifikationsturnieren für die neue Handballsaison gekämpft. Hier ein Rückblick auf die vergangenen Monate und Wochen

1. Qualifikationsturnier in Düsseldorf-Unterrath:

Beim ersten Qualifikationsturnier in Düsseldorf - Unterrath konnten wir uns gegen starke Mannschaften nicht ganz durchsetzen, haben aber nie aufgegeben und alles gegeben. Trotz harter Kämpfe belegten wir am Ende den 4. Platz vor dem TV Wahlscheid. Der Blick auf die Abschlusstabelle und ein Torverhältnis von nur -6 Toren bestätigt eigentlich eine super Leistung. Die SG Unterrath startet erfolgreich in der Nordrheinliga. Platz 2 ging an den ATV Biesel, gefolgt vom TV Biefang.

2. Qualifikationsturnier in Mülheim

Mit neuer Energie und erstmals in unseren

neuen Trikots, gesponsert von der Firma Zepic, starteten wir in das zweite Qualifikationsturnier in Mülheim. An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bei der Firma Zepic für die großzügige Unterstützung bedanken! In Mülheim konnten wir zeigen, was in uns steckt: Gegen BTB Aachen, SV Heißen und den Solinger TB setzten wir uns souverän durch. Besonders spannend war das Unentschieden gegen die SSG Wuppertal. Lediglich gegen den späteren Sieger der Qualifikationsrunde, die JSG Düsseldorf Süd, mussten wir eine Niederlage einstecken. Am Ende sicherten wir uns dennoch einen hervorragenden 2. Platz, der uns zum Start in der Regionsoberliga berechtigt.

Vorbereitung auf die kommende Saison

Nach den erfolgreichen Turnieren wurde bis zu den Sommerferien intensiv weiter trainiert. Besonders „beliebt“ war das Lauftraining von Hammi, das uns konditionell auf die neue Saison vorbereitet hat. In der sechsten Ferienwoche haben wir das Trai-

ning wieder aufgenommen, um die letzten Vorbereitungen für den Saisonstart Anfang September 24 abzuschließen. Leider können wir unsere ersten Saisonspiele nicht wie gewohnt in der Klapperhülle austragen, da die Lüftung dort immer noch nicht in Betrieb genommen wurde. Wir hoffen dennoch, dass viele von euch den Weg zu unseren Spielen finden werden, um uns lautstark zu unterstützen.

Unterstützt uns auf Instagram!

Wir freuen uns auf eine spannende Saison und hoffen auf zahlreiche Unterstützung, nicht nur von unseren treuen Familien-Fanblock. Alle Infos zu unserem Team und den Saisonspielen findet ihr auf unserem Instagram-Kanal unter [wc.hsvueberruhr](https://www.instagram.com/wc.hsvueberruhr). Schaut mal rein und folgt uns! Auf eine erfolgreiche Saison aller HSV- Teams Eure weibliche C-Jugend

C. Hammacher



HSV Überruhr – Weibliche C-Jugend

Huttrop-Heimspieltag zum Saisonauftakt

Langsam, aber sicher steht die neue Saison in den Startlöchern. Viele Mannschaften sind schon mitten in der Vorbereitung. In Kürze geht es endlich wieder los!

Und der Handballverband bzw. -Kreis meint es gut mit uns. Am Samstag, den 07. September starten wir mit einem Heimspieltag in die Saison. Schon jetzt steht fest: An dem Tag spielen unsere Damen (als HSG Haarzopf/Huttrop) um 14:30 Uhr gegen Mettmann. Gleich im Anschluss um 16:30 Uhr startet die 2. Herren mit ihrer Partie gegen ETB II. Ab 18:30 Uhr greift dann auch die 1. Herren endlich wieder ins Geschehen ein und hat zum Auftakt Werden II zu Gast.

Markiert Euch den Termin jetzt schon im Kalender! Wir würden uns freuen, wenn wir die Halle am ersten Spieltag der Saison direkt vollmachen und unsere neue alte Heimspielstätte gebührend einweihen, da die Halle am NOG in Kürze umgebaut wird, spielen wir mindestens bis zum Jahresende unsere Heimspiele in der schicken Halle in Bergeborbeck (Friedrich-Lange Str.).

Erste Mannschaft seit Juni in der Saisonvorbereitung

Paul Gollan, Spieler unserer Ersten berichtet über die Saisonvorbereitung: „Die Vorbereitung der Huttroper 1. Herren ist schon seit Ende Mai in vollem Gange. Der neue

Trainer Benedikt Kaninski und Ex-Torwart zieht mit dem Team einen klaren Plan mit unterschiedlichen Lauf-, Kraft- und Teambuilding-Einheiten durch, der die Jungs drei Mal die Woche in Bewegung bringt. Neben einem neuen Trainer können wir auch einen neuen Torwart vorstellen. Luca Kasten hat den Weg aus Cronenberg zu Huttrop gefunden und wird das Team für die kommende Saison ergänzen. Er passt menschlich gut in die Mannschaft und ist mit seinen langen Tentakeln auch auf der Leistungsseite eine echte Unterstützung.

Unter anderem ging es ins Grugabad zum disziplinfremden Schwimmen mit anschließendem Beachvolleyballspiel. Beim Swing-Golf stand das Thema Zielgenauigkeit und Treffsicherheit im Vordergrund. Außerdem sind jede Menge Laufkilometer zusammengekommen, gerne auch mal zur frühen Morgenstunde bei Intervallläufen am Wochenende. In der Halle wurde mit knackigen Athletikeinheiten und intensiv an den handballerischen Grundlagen gearbeitet. Je näher die Saison rückt, desto mehr geht



der Fokus auf taktische Inhalte und die Arbeit mit dem Ball. Dazu kommen in der Zeit bis zum Saisonbeginn insgesamt fünf Testspiele, um die erarbeiteten Trainingsinhalte der letzten Wochen umzusetzen.



Erste nach dem Swingolf

Die Spiele gegen GW Werden und HSV Dümpten II sind schon durch, es warten noch der Wermelskirchener TV, HSV Frechen und SSK Kerpen. Damit steht ein guter Mix an stärkeren und ebenbürtigen Mannschaften, um das Huttroper Team ausreichend herauszufordern, bevor es dann in die Bezirksoberrliga startet. Trainer Benedikt Kaninski sagt zum bisherigen Stand: „Die Jungs haben konditionell einen großen Schritt nach vorne gemacht. Die Bereitschaft sich voll reinzuhängen ist spürbar und wir entwickeln durch die gemeinsame Arbeit eine große Vorfreude auf die neue Saison. In den nächsten Wochen

gibt es die klare Maßgabe neue Ansätze in unserer Spielweise in den Testspielen einzusetzen und gerade im Bereich des Offensivspiels variabler zu werden.“

Bis zum Saisonstart am 07. September heißt es also nochmal Gas geben und dann wird sich zeigen, ob die harte Arbeit gefruchtet hat und wo man im Vergleich zur Konkurrenz steht. Als „Absteiger“ der aufgelösten Landesliga ist das Ziel ganz vorne mitzuspielen. Aufgrund der Sperrung der eigentlichen Heimhalle am Nord-Ost-Gymnasium werden die Huttroper Heimspiele vorerst in der Friedrich-Lange-Halle in Bergeborbeck stattfinden. Das soll der Stimmung aber keinen Abbruch tun. Huttrops Erste freut sich auf die kommende Saison und ist hochmotiviert wieder oben anzugreifen!“

Huttrops Zweite hoch motiviert

Joshua Hähnel, Spieler der Zweiten berichtet: „Nach einer erfolgreichen letzten Saison, in der die Zweite von Huttrop sich in den oberen Tabellenplätzen etablieren konnte, startet sie nun in der neu eingeführten Regionsliga.“

Auch nach einem Wechsel in die 1. Mannschaft von unserem Jungzuwachs Kai Bonkowski und den Weggang des Trainers Taft Günter sind die Jungs aus der Zweiten hoch motiviert und wollen in der kommenden Saison alles geben. Nach einer erfolgreichen Saisonvorbereitung geht es nun an den Feinschliff für das erste Spiel der Saison. Wir freuen uns auf die kommenden Begegnungen in der neuen Liga und wollen nur unsere beste Leistung zeigen. Wir sind Huttrop!

Dritte will für Überraschungen gut sein

Thomas Kortmann, Spieler der Dritten berichtet: „Die Sommerpause neigt sich dem Ende entgegen und für die dritte Handballmannschaft von DJK Winfried Huttrop beginnt die aufregende Zeit der Saisonvorbereitung. Die erfahrenen Spieler, die sich über die Jahre hinweg bewährt haben, stehen bereit, noch einmal alles zu geben und die kommende Saison zu einem unvergesslichen Erlebnis zu machen.“

Mit einem unerschütterlichen Teamgeist und dem Willen, noch einmal auf zum letzten Tanz zu gehen, möchten die älteren Herren zeigen, dass sie die Kunst des Handballs noch lange nicht verlernt haben. Das Ziel ist klar: Vollgas geben und mit Herzblut, Leidenschaft und jeder Menge Spielfreude in die Saison starten. Doch bei all dem Enthusiasmus bleibt ein Wunsch offen: Neue Gesichter sind immer herzlich willkommen! Wenn du Lust hast,

dich dem Team anzuschließen, sei es als erfahrener Spieler oder als Neuling, der bereit ist, sich in die Handballwelt einzuarbeiten, dann freuen wir uns über jede Verstärkung. Gemeinsam können wir auf dem Spielfeld eine tolle Zeit erleben und vielleicht den ein oder anderen Überraschungserfolg feiern. Die Saison steht vor der Tür, auf gehts, Packen wir es an und lassen wir es ordentlich krachen!

Saisonabschluss Jugend 2024

Zum Saisonabschluss der Jugendmannschaften des Vereins fand auf dem Gelände des HCE eine Feier zum Saisonende statt. Bei gutem Wetter wurde vormittags Handball und Fußballturniere für die Jugendspieler und Spielerinnen und deren Eltern veranstaltet. Anschließend gab es Kuchen und Essen vom Grill. Gegen Nachmittag waren dann auch einige Spieler und Spielerinnen aus den Seniorenteams anwesend und nutzten den Hockeyplatz und das Vereinsheim für ein nettes Zusammenkommen und um Fußball oder Spikeball zu spielen. Alles in Allem war der Tag für alle Beteiligten ein Erfolg und kann nächstes Jahr mit höherer Beteiligung hoffentlich wiederholt werden.

D-Jugend spielt in der Kreisliga

Frederik Hüttemann, Trainer unserer D-Jugend berichtet: „Die männliche D-Jugend von Huttrop wird in der Kreisliga des Handballkreises Essen antreten. Gemeinsam mit dreizehn anderen Essener Vereinen möchte die Mannschaft den Kampf um die Punkte bestreiten. Weil die C-Jugend von Huttrop leider zu wenige Spieler hat, wird die D-Jugend diese Saison außer Konkurrenz antreten, damit auch die älteren Spieler spielen können.“

Insgesamt besteht die Mannschaft nur noch aus dreizehn Jungs, weil während der Vorbereitung einige Spieler den Versprechungen anderer Vereine gefolgt sind. Trotzdem konnten wir auch einen neuen Mitspieler

für den Handball begeistern, welcher somit bei Huttrop seine erste Handballsaison bestreiten wird.“

E - Jugend verstärkt in der Saison

Faxe, unser Handballabteilungsleiter berichtet: „Unsere gemischte E-Jugend geht verstärkt mit einigen F-Jugendlichen und ohne einen einzigen Abgang optimistisch in die neue Saison 2024/2025. In der kurzen Vorbereitungszeit stand der Fokus beim Training auf mehr Ballsicherheit, da ab der neuen Saison keine Begrenzung beim Prelen besteht. Auch das neu eingeführte drei gegen drei Konzept in der ersten Spielhälfte wird eine Herausforderung in der neuen Spielzeit sein und muss sicherlich noch weiter beim Training geübt werden.“

Es wird also wieder eine anspruchsvolle Saison auf die Mannschaft zu kommen, aber das Trainergespann sieht inzwischen große Fortschritte bei den Spielerinnen und Spielern, sodass wir motiviert sind eine erfolgreiche Saison zu spielen. Wir sind Huttrop!“

(Handball)-Sport für Kinder von drei bis fünf Jahren

Damit wir in Zukunft die Nachwuchsarbeit noch besser und erfolgreicher gestalten können, bieten wir für Kinder ab drei bis zu fünf Jahren sportliche Betätigung an. Jungen und Mädchen, die sich sportlich mit viel Spaß bewegen wollen, laden wir ein, mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr zur Sporthalle Hubertusburg zu kommen. Das Training wird geleitet von Tanja Samland, Shirley Schmitt und Laura Wiess.

ZUMBA bei der DJK Winfried Huttrop

Auch wenn es sich hier nicht um Handball dreht, möchten wir dennoch sportlich interessierte Frauen auf unsere ZUMBA-Gruppe in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, hinweisen. Trainings-





HSG DJK Winfried-Huttrop/SuS Haarzopf

stunden sind dienstags um 19:00 Uhr. Bei Fragen wendet euch an Valentina Mulders, Mail: valentina.stolinski@gmail.com

Yoga für Anfänger

Dieser Yogakurs richtet sich an Einsteiger und Anfänger. Training ist in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße um 18 Uhr. Fragen an Katja Karuseit-David, <djk-yogafitness@gmx.de>

Fit für den Alltag

Außer den erwähnten sportlichen Aktivitäten gibt es noch für Frauen 50+ montags um 20 Uhr in der Elsa-Brändström-Schule, Bergerhauser Straße, eine Fitness-Gruppe und freitags um 20 Uhr Badminton in der Sporthalle Hubertusburg.

Auch an dieser Stelle danken wir nochmals wieder allen, die uns unterstützt haben und dies auch in der kommenden Zeit wieder tun werden, insbesondere gilt der Dank den vielen engagierten Eltern.

HSG Haarzopf/Huttrop mit neuer Spielgemeinschaft im Damenbereich

Lilly Kaninski, Spielerin der neuen Spielergemeinschaft berichtet: „Zukünftig wird die DJK Winfried Huttrop gemeinsam mit SuS Haarzopf eine Spielgemeinschaft im Damenbereich bilden und in der Regionsoberliga unter dem Namen HSG Haarzopf/Huttrop gleich zwei Mannschaften ins Rennen schicken.

Die Vorbereitungen für die kommende Saison laufen inzwischen auf Hochtouren. In den vergangenen Wochen ging es im Training vor allem darum, an den konditionellen und handballerischen Grundlagen zu feilen.

Die 1. und 2. Damenmannschaft, mit den beiden Trainern Rüdiger Lorenz (DJK Winfried Huttrop) und Andreas Schäfer (SuS Haarzopf) arbeiten auch in den Trainingseinheiten eng zusammen.

Somit haben die Mädels die Möglichkeit, sich untereinander besser kennenzulernen, ihre Teamdynamik zu stärken und ihre Spielstrategien weiter zu verfeinern. Zusätzlich gibt es für die kommende Saison einige Neuzugänge, die wir herzlich bei unseren Mädels begrüßen wollen. In den kommenden Wochen vor dem Saisonstart steht noch ein Testspiel gegen Duisburg-Hamborn an, außerdem ein Vorbereitungsturnier in Bochum, bei dem sich die

Mannschaften einspielen sollen. Der Spaß kommt bei einem zusätzlichen Beachhandball-Turnier auch nicht zu kurz. Anfang September geht es dann auch schon los. Die 1. Damen trifft zuhause auf den Absteiger Mettmann Sport. Unsere zweite Mannschaft startet auswärts bei der SSG Wuppertal/HSV Wuppertal II in die neue Saison. Mit Vorfreude blicken wir auf die kommende Saison und sind überzeugt, dass die Mannschaften in ihrer neuen Formation erfolgreich durchstarten werden.“



RIKO BAU GmbH

Umbau · Ausbau · Reparaturen

**Ihr kompetenter Partner für Neubau,
Renovierung und Sanierung aus Essen
mit mehr als 35 Jahren Erfahrung.**

Girardetstr. 37a
45131 Essen

info@riko-bau.de
www.riko-bau.de

Tel. 0201-7502740
Mobil 0179-6957521

*Ein spannendes Spiel und
ein gemütliches Zuhause!*

Sie suchen auch?
Einfach Kontakt aufnehmen:
Telefon 0201/810 65-0
www.gewobau.de

GEWOBAU®
WOHNUNGSGENOSSENSCHAFT ESSEN EG
[D] EIN TEIL VON ESSEN



KIDS FÜR NIX
Freier Eintritt für
Kinder in den
Herbstferien!

GOP.
Variété-Theater
Essen

**13. Sept. bis
10. Nov. 2024**

**zweifach
magisch**
bezaubernd artistisch

variete.de

**INDUSTRIE- FUNK- UND
NACHRICHTENTECHNIK
GMBH & CO. KG**



**Ihr kompetenter Partner, wenn es um
Funktechnik geht!**



IFN GmbH & Co. KG

Paul-Klinger-Str. 1, 45127 Essen

0201-634 606 0

IFN@IFN-Essen.de

www.IFN-Essen.de





pm | paula mertzen

FACHSPEDITION FÜR GEFÄHRLICHE GÜTER

MEISTERWERKSTATT FÜR KFZ, NFZ
& MITNEHMGABELSTAPLER

- QUALIFIKATION & ERFAHRUNG
IM SPEDITIONSBEREICH FÜR GEFÄHRGUT
- FLEXIBILITÄT & SICHERHEIT
IN LOGISTISCHEN ABLÄUFEN
- GEPFLEGTE UND MODERNE
FAHRZEUGFLOTTE
- JAHRZEHNTELANGE
DEKRA-ZERTIFIZIERTE QUALITÄT

Paula Mertzen GmbH
Alte Bottroper Straße 124
45356 Essen
Deutschland

Telefon +49 201 86140 - 0
Telefax +49 201 86140 - 20
E-Mail info@paulamertzen.de
Web www.paulamertzen.de

Servicewerkstatt
für Mitnehmigabelstapler



MOFFETT

Besuchen
Sie uns
auch auf
Facebook!



SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh startet in die neue Saison 2024/2025

Die SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh startet mit großer Vorfreude in die Handballsaison 2024/2025.

Die positive Entwicklung im Jugendbereich, die gut eingespielte Damenmannschaft und die Herrenmannschaft lassen auf eine erfolgreiche und spannende Handballsaison 2024/2025 hoffen. Alle Teams sind bereit, ihr Bestes zu geben und die Herausforderungen der neuen Saison anzunehmen. Ein großes Dankeschön geht an alle ehrenamtlichen Trainer, Helfer und den Vorstand des Handballkreis Essen für ihre harte Arbeit und ihr Engagement.

Jugendmannschaften

Die Jugendabteilung der SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh zeigt sich in dieser Saison besonders stark. Mit den F-, E- und D-Jugendmannschaften, die jeweils von zwei engagierten Trainern betreut werden, sind die Weichen für eine erfolgreiche Saison gestellt. Die Trainingszeiten sind optimal, und die jungen Spielerinnen und Spieler zeigen

viel Begeisterung und Einsatz. Der Verlust der C-Jugend durch das komplett unsportliche Abwerben von Spielern eines benachbarten Vereins aus Essen ist zwar schmerzhaft, doch die positive Entwicklung der anderen Jugendmannschaften gibt Anlass zur Freude und die Jugendabteilung zeigt sich weiterhin dynamisch und motiviert.

Damenmannschaft

Das Trainerteam Marius und Christian geht in die zweite Saison und führt die Damenmannschaft in die neue Regionsoberliga. Das Team ist zusammengeblieben und somit gut eingespielt, was eine vielversprechende Saison erwarten lässt. Die Spielerinnen sind motiviert und bereit, sich den Herausforderungen der neuen Liga zu stellen. Mit der Erfahrung und dem Engagement der Trainer sowie dem Zusammenhalt im Team stehen die Chancen gut, in der Regionsoberliga erfolgreich zu sein.

Herrenmannschaft

Auch die Herrenmannschaft unter der Leitung von Jens steht vor einer spannenden

Herausforderung in der neuen Regionsliga. Hier wird es besonders wichtig sein, dass das Team geschlossen auftritt und sowohl im Training als auch bei den Spielen vollen Einsatz zeigt. Die neue Liga bringt sicherlich einige Herausforderungen mit sich, doch mit Teamgeist und Engagement können diese gemeistert werden. Jens und sein Team sind bereit, sich den neuen Aufgaben zu stellen und ihr Bestes zu geben.

Ein besonderer Dank von uns gilt dem Vorstand des Handballkreis Essen, der viel Arbeit in die Neustrukturierung der Ligen gesteckt hat.

Mit dem neuen Playoff-Modus am Ende der Saison wurde ein spannender und attraktiver Modus geschaffen, der sicherlich für zusätzliche Spannung sorgen wird. Die Bemühungen des Vorstands haben dazu beigetragen, die Ligenstruktur zu verbessern und den Handballsport in der Region attraktiver zu gestalten.

Auf eine erfolgreiche und spannende Handballsaison 2024/2025 !



SG 1 Burgaltendorf/Kupferdreh-Damen

Impressionen



„Werden 100“



Die MTG freut sich auf die erste Oberligasaison der Vereinsgeschichte

Nach einer schweißtreibenden Vorbereitung steht die Saison 2024/25 für die insgesamt 12 MTG-Mannschaften vor der Tür.

Es wird eine besondere Saison werden, denn erstmals in der Geschichte der MTG-Handballer spielt die erste Mannschaft in der Oberliga. Dazu kommen mit der B1 und der C1 zwei Jugendmannschaften, die ebenfalls in der Oberliga an den Start gehen werden.

Für die Erste wird es in der neuen Umgebung natürlich ausschließlich um den Klassenerhalt gehen. Die Mannschaft um Trainer Dominik Schuster und Co-Trainer Maximilian Hebenstreit ist dabei fast komplett zusammengeblieben. Lediglich Fabian Pauksch hat es nach einer guten Saison zurück in die Heimat zum MTV Elberfeld gezogen, was nicht nur spielerisch, sondern auch menschlich einen Verlust darstellt. Auf der anderen Seite gibt es zwei Neuzugänge Brian Lohe kommt vom TV Angermund und verstärkt die Torhüterriege und von RW Oberhausen hat Noah Siebert den Weg zurück zur Wolfskuhle gefunden, wo er bereits in der Jugend groß geworden ist. Direkt am ersten Spieltag wird er übrigens auf seinen alten Verein treffen. Dazu kommt, dass Noah Sauerland,

der in der letzten Saison nur sporadisch zur Verfügung stand, nach seiner Rückkehr aus Aachen wieder dauerhaft dabei ist. Neben dem Klassenerhalt ist Ziel der Trainer die individuelle und mannschaftliche Verbesserung. In den Vorbereitungsspielen hat die Mannschaft auch schon gezeigt, dass sie in der Oberliga bestehen kann. So wurde beim traditionellen vereinseigenen Vorbereitungsturnier der dritte Platz hinter Westfalia Herne und HSG am Hallo (beide ebenfalls Oberligisten) belegt. Neben der Halbfinalniederlage gegen HSG am Hallo, blieben die Wölfe ungeschlagen und holten gegen Ligakonkurrent HSV Überruhr in der Vorrunde ein 30:30 Unentschieden sowie im Spiel um Platz drei nach langem Rückstand einen 32:29 Sieg. Dazu kam noch der 32:30 Sieg gegen Verbandsligist HSG Velbert/Heiligenhaus. Alle fiebern dem Saisonauftakt und dem ersten Oberligaspiel entgegen und freuen sich, wenn es endlich mit den Meisterschaftsspielen losgeht!

In der zweiten Mannschaft ist der Umbruch nach dem Landesligaabstieg dagegen größer. Einige altgediente Spieler, wie Timo Unthan, Tobias Hegemann, Jonas Weißkamp und Kevin Rottko stehen nicht mehr zur Verfügung. Die Lücken wurden mit eigenen Jung- und Jugendspielern auf-

gefüllt, externe Neuzugänge gibt es nicht. Eine große Lücke hinterlässt zudem in der neuen Saison Simon Gerling. Der Goalgetter studiert für ein Jahr im Ausland und steht der Mannschaft somit nicht zur Verfügung. Auf der Trainerbank wurde Christian Morszeck von Jonas Weißkamp und Christian Maloversnik beerbt, die beide auch für die A-Jugend verantwortlich sind. Ziel ist daher auch zunächst eine schnelle Integration der jungen Spieler und in der neuen Regionsoberliga mit Gegnern aus Wuppertal, Wülfrath und Velbert schnell Fuß zu fassen. Trotz dreier Niederlagen im eigenen Vorbereitungsturnier konnten die Trainer dort gute Erkenntnisse ziehen und sich die Mannschaft aneinander gewöhnen. Die Gegner waren mit HSV Überruhr II, DJK GW Werden und HSG Mülheim/Styrum dabei zudem auch alles Verbandsligisten. Zu Saisonbeginn wird es bei MTV Elberfeld eine erste Standortbestimmung geben.

Die dritte Mannschaft hat mit Tobias Hegemann ebenfalls einen neuen Trainer. Da in der vergangenen Saison in der Platzierungsrunde der Kreisliga „nur“ Platz zwei herausrang, gelang die Qualifikation für die Regionsliga Essen nicht. In der Regionsoberklasse Essen sollte die Mannschaft, die weiter aus erfahrenen und jungen Spielern



Dominik Schuster

(Foto von Michael Gohl)

besteht, aber eine gute Rolle spielen können. Mit Winfried Huttrop III wartet am ersten Spieltag allerdings auch direkt ein schwerer Gegner.

Im Jugendbereich wird die MTG in der Saison 2024/25 mit einer A-, zwei B-, zwei C-, zwei D-, einer E- und zunächst einer F-Jugend an den Start gehen und somit wieder gut aufgestellt sein.

Dadurch dass Jonas Weißkamp und Christian Maloversnik sowohl die zweite Mannschaft als auch die A-Jugend trainieren, wird die Verzahnung zwischen Jugend und Senioren noch besser werden. Nach der verpassten Oberligaquali möchte die A-Jugend in der Regionsoberliga eine gute Rolle spielen.

Für die B- und C-Jugendmannschaften zeichnen Thomas Humpert, Jens Fröhlich und Oliver Neumann verantwortlich. Es ist aber nicht ausgeschlossen, dass dieses Trai-

nerteam noch Zuwachs erhalten wird. Die B1 und die C1 freuen sich auf ihre Oberligaspielzeiten und möchten natürlich so viele Punkte wie möglich holen und weitere Erfahrungen sammeln. Dafür werden auch die Spieler der B2 und C2 wichtig sein, die neben den Spielen in ihren Regionsoberligen auch in den Oberligamannschaften zum Einsatz kommen werden. Die bei-

den D-Jugendmannschaften werden von Maren Fröhlich, Jule Sennholz und Lena Weißkamp trainiert. Erstmals wird nun auch die D1 nicht mehr nur gegen Essener Gegner spielen, sondern auch auf Mannschaften aus Wermelskirchen, Wuppertal, Solingen, Velbert, Haan und Düsseldorf treffen – für alle eine neue Erfahrung. Unsere E-Jugend wird in der neuen Sai-

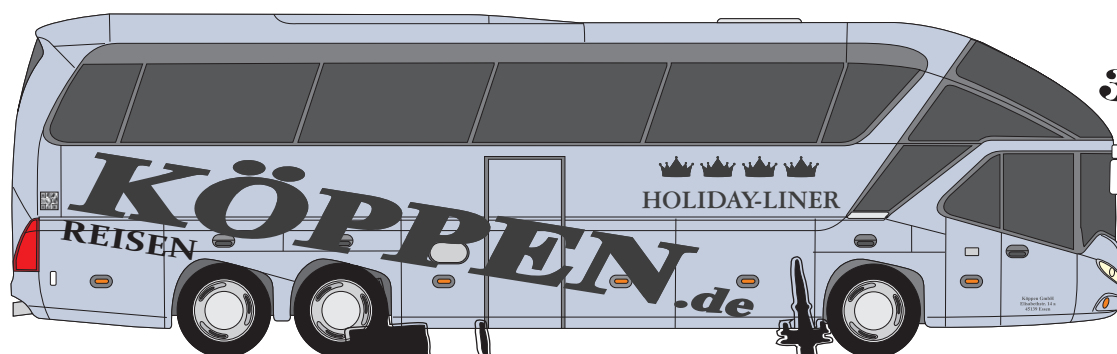


B-Jugend 2024/25



Ferienfreizeit in Xanten im Römermuseum

13.04.1969 - 13.04.2024: Seit 55 Jahren für Sie im Einsatz!



02 01 - 1
30 30 30



KÖPPEN ESSEN

• Limousinenservice • Kurierfahrten • Rollstuhltaxi
Anhängerverleih • Reisebusse • Krankenfahrten für alle Kassen



2 Brillen wählen, nur 1 zahlen*

**2 Brillen
1 Preis***

ROTTLER
BRILLEN + KONTAKTLINSEN

**Auch bei
Gleitsicht**

ROTTLER in Essen: Gelsenkirchener Str. 10 | Tel.: 0201 - 2 14 297

*Beim Kauf einer Brille oder Sonnenbrille mit Brillengläsern von HOYA oder ZEISS erhalten Sie eine zweite Brille oder Sonnenbrille mit gleicher Glasqualität und einer Fassung aus der meineBrille- meine Sonnenbrille- 4Sun- oder Sunray-Kollektion in Ihrer Sehkraft kostenlos dazu – Andere Fassungen gegen Aufpreis möglich. Ohne Stärkenbegrenzungen und sogar bei Gleitsicht! So sparen Sie bis zu 50% beim Kauf von zwei Brillen mit identischem Wert. Die Fassung der zweiten Brille ist jeweils die günstigere.

son von Jenny Sieber, Tobias Fenske, Philip Koschel und Paul Rene Silberer trainiert und möchte in der Regionsoberliga Essen eine gute Rolle spielen. An den Miniturnieren wird zunächst eine MTG-Mannschaft teilnehmen, es zeichnet sich aber bereits ab, dass unsere Trainer Carsten Stepping, Fabian Hühweler und Hendrik Freund bald auch mit zwei Mannschaften teilnehmen können, denn der Zulauf bei den Jüngsten ist gerade sehr erfreulich.

Der Zusammenhalt in der Jugendabteilung wurde auch in diesem Jahr wieder durch die gemeinsame Ferienfreizeit in der letzten Ferienwoche gestärkt. 42 Kinder von der E- bis zur B-Jugend und 10 Betreuer hatten sich für fünf Tage auf den Weg in die Jugendherberge nach Xanten gemacht. Neben sportlichen Einheiten und einem Spiel unserer B-Jugend gegen TuS Xanten stand bei hochsommerlichen Temperaturen vor allem Abkühlung im Naturfreibad Xantener Südsee auf dem Programm, aber auch ein informativer Besuch des Römermuseums. Nicht fehlen durfte natürlich wieder das Spiel Schlag den Raab. In diesem Jahr gelang es dabei erstmals den Betreuern die Kinder zu besiegen.

In die neue Spielzeit geht die Handballabteilung der MTG übrigens mit einem neuen Vorstand, der auf der Abteilungsversammlung am 26.08.2024 gewählt wurde. Der bisherige Vorsitzende Michael Hebenstreit und der Kassenwart Thomas Ruff stellten sich nicht mehr zur Wahl. Michael kann dabei auf 25 Jahre Vorstandsarbeit, davon die letzten 13 Jahre als Abteilungsvorsitzender und Thomas auf 24 Jahre als Kassenwart zurückblicken. Beiden gilt der Dank der gesamten Abteilung für ihre gute Arbeit in dieser langen Zeit und neben der Verabschiedung auf der Abteilungsversammlung soll es noch eine offizielle Verabschiedung in würdigem Rahmen an einem Heimspieltag in der Wolfskuhle geben.

Der neue Vorstand besteht aus der Vorsitzenden Maren Fröhlich (bislang zweite Vorsitzende), dem zweiten Vorsitzenden Tobias Fenske, der Kassenwartin Beatrice Koschel-Mattheis sowie weiterhin dem Jugendwart Thomas Humpert. Den erweiterten Vorstand komplettieren die folgenden Beisitzer: Torge Heinz (Schiedsrichter-



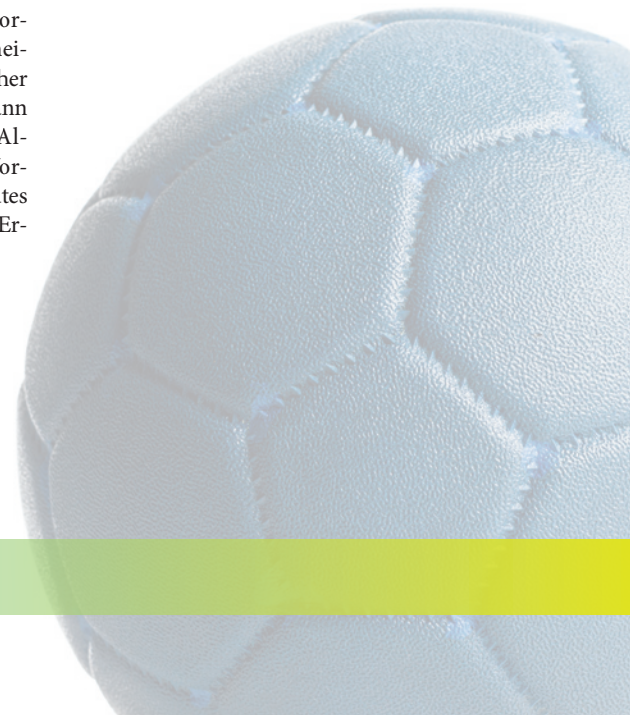
Alter und neuer Vorstand



Der neue Vorstand

wart), Carsten Stepping (Pressewart) und Tim Herrenbrück (verantwortlich für organisatorische und soziale Angelegenheiten). Darüber hinaus unterstützen Günther Kurowski (Sponsoring), Tobias Hegemann und Lukas Grolms den Vorstand. Allen (neu) gewählten oder ernannten Vorstandsmitgliedern von dieser Stelle gutes Gelingen und allen Mannschaften viel Erfolg in der Spielzeit 2024/25!

*Carsten Stepping
(Pressewart MTG-Handballabteilung)*



Beachhandball 2024

Puuh, da haben wir aber mal wieder Glück gehabt...

Wer weiß, ob wir hätten eine Woche früher mit unserem Turnier starten können. Der Aufbau am Freitag hat, wie immer, gut geklappt, wenn auch in strömendem Regen und kühlen Temperaturen. Es war schon beeindruckend, wie unsere ganzen Helfer mit guter Laune und Elan den Aufbau durchgezogen haben, trotz des nicht so tollen Wetters. Der Samstagmorgen beschädigte allerdings für den Vorabend und bescherte uns ein traumhaftes, trockenes Wetter, welches bis Sonntagabend so bleiben sollte.

Also waren Punkt 13 Uhr alle Plätze fertig und alle Stände aufgebaut und in Betrieb. Dann erlebten wir einen gelungenen Samstag als ersten Turniertag. Es war toller und attraktiver Sport zu sehen und auch das gesellschaftliche Miteinander kam nicht zu kurz. An dieser Stelle möchte ich aber auch mal alle Gastmannschaften und Vereine loben, die uns diesen reibungslosen Ablauf erst ermöglicht.

Der Sonntag gehörte traditionell der Jugend auch an diesem Tag lief alles prima ab. Alle Gäste hatten ihren Spaß, was uns auch mehrfach bestätigt worden ist. Danke für euer Lob für unsere Veranstaltung.

Wir hatten in 24 mit einigen Ausfällen zu kämpfen, jedoch wurden alle entstandenen Löcher durch unser großes Helferteam gestopft. An dieser Stelle nochmal herzlichen Dank an alle, die zum guten Gelingen beigetragen haben!

Unser nächstes Turnier wird das 25. Und somit unser Jubiläum. Der Termin steht noch nicht ganz fest, wird aber wieder relativ kurz vor Ferienbeginn liegen. Wir freuen uns schon jetzt auf 2025 und das wir wieder viele Begeisterte begrüßen dürfen. Alles Gute und bis 2025 am See!

Winfried Schwätzer





1. Herren

Die Vorbereitung der ersten Herren läuft auf Hochtouren. Nach dem man bis zum Ende der Saison, aufgrund der Veränderung des Ligensystems, lange zittern musste und die Körner immer weniger wurden, entschied man sich erst nach unserem Beachhandballturnier wieder loszulegen, sodass wirklich jeder gut erholt starten konnte.

Mit großem Fokus auf Kraft und Ausdauer standen in der Vorbereitung über 30 Einheiten und einige Testspiele an.

Personell gab es nur wenig Veränderung. Im Tor kann man mit Lars Potthast und Robin Rößing auf zwei Neuzugänge zählen, während Tim Huebener erstmal eine Handballpause einlegt.

Auf dem Spielfeld fehlen erstmal Simon Heynen (Auslandssemester) und Yannick Jacobsen (Kreuzbandriss), dafür kehrt Matthis Berlik nach langer Verletzungspause zurück.

Dauerhafte Abgänge gibt es keine, der Konkurrenzkampf auf allen Positionen ist also

groß. So geht die erste Herren mit einem breiten Kader in das Abenteuer Regionsoberliga, die durch den Wegfall der Landesliga auf 6 mehr oder weniger neue Mannschaften zählen kann. Als Saisonziel hat sich die Mannschaft ein Platz im gesicherten Mittelfeld gesetzt, wobei gerade die Hinrunde deutlich besser laufen soll als in der letzten Saison.



Phönix Jugend

In der jüngeren Vergangenheit hat sich einiges in der Jugendabteilung des SCP in Bewegung gesetzt. Die Turngruppe der ganz Kleinen läuft weiterhin mit vollem Erfolg und zieht immer mehr Kinder aus Frohnhausen in die Sporthalle.

In der kommenden Saison wird hier bei den Küken natürlich weiterhin voll auf Bewegung mit Spaß gesetzt. Mit den älteren dieser Gruppe wird zur neuen Saison vermehrt auf Ballschule gesetzt und so der Handball den Jüngsten immer nä-

her gebracht.

Des Weiteren stellen wir zur kommenden Saison zwei gemischte E-Jugend mit Gastspieler/-innen von A09 und dem TVC. Diese Gemeinschaft trägt schon nach nur wenigen Trainingseinheiten, unter den Leiterinnen von Altendorf und Phönix, ihre Früchte. Viele Kids kennen sich bereits aus der Schule, so war das Aufeinandertreffen in der Halle quasi kein Problem mehr. Bei einem Grillabend vor der Saison konnten sich dann alle auf das Vorhaben einstimmen.

Wir hoffen, in der kommenden Saison den Spielerinnen und Spielern damit bessere Voraussetzungen für ihr handballerisches Weiterkommen zu ermöglichen. Für die meisten ist es eine Umstellung von den Miniturnieren in den Ligabetrieb, es bleibt also spannend. Wir drücken allen Kids und Trainern die Daumen und freuen uns auf eine erfolgreiche Saison 24/25.

DJK-Bundessportfest bietet Pfingsten 2026 hochkarätigen Handballsport

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus: Pfingsten 2026 wird in Essen das 20. DJK-Bundessportfest stattfinden, zu dem rund 4000 Sportlerinnen und Sportler aus der ganzen Republik erwartet werden. In 17 Sportarten werden die DJK-Bundesmeister ermittelt. Traditionell spielt der Handballsport dabei eine besondere Rolle.

„Alle vier Jahre – also im olympischen Rhythmus – wird das Bundessportfest jeweils in einer anderen Stadt ausgetragen – und 2026 findet es erstmals in Essen statt“, freut sich Hubert Röser, Vorsitzender des DJK-Diözesanverbandes Essen. Er selbst kommt aus dem Handballsport und hat mit seinem Verein DJK Altendorf 09 1977 als Aktiver und 2014 als Schiedsrichter am Turnier teilgenommen. „Handball ist von jeher eine der ganz wichtigen Sportarten beim Treffen der DJK’ler“, erklärt Michael Barth aus Oberhausen, der als Fachwart auf Bundesebene die verschiedenen Turniere organisiert. Für 2026 sind Männer- und Frauen-Turniere sowie Wettbewerbe der männlichen und weiblichen A- und B-Jugend vorgesehen. Barth: „Ich bin sicher, dass wir hier Spiele auf sehr hohem Niveau sehen werden, bei denen das Zu-

schaun Spaß macht!“

Vorbereitungen sind bereits angelaufen

„Für die Ausrichtung der einzelnen Turniere haben bereits DJK Altendorf 09, DJK Tura 05 Dümpten und DJK Winfried Huttrop Interesse signalisiert“, sagt Ludger Hofmann, der im Diözesanverband Essen für den Handballsport verantwortlich zeichnet. „Das sind gut aufgestellte Vereine, die wissen, was alles erledigt werden muss, damit ein Turnier souverän und für alle Beteiligten zufriedenstellend durchgeführt wird.“ Auch die einzelnen Austragungsorte sind in Zusammenarbeit mit den Sport- und Bäderbetrieben Essen schon festgelegt. Für die Stellung der Schiedsrichter hat Röser bereits mit Andreas Butgereit, dem Vorsitzenden des Handball-Kreises Essen (HKE), Kontakt aufgenommen. Der zeigte sich sofort begeistert: „Selbstverständlich unterstützt der Handball-Kreis Essen das DJK-Bundessportfest sehr gern. Wir freuen uns, dass dieses Großereignis in Essen stattfindet. Der Schiedsrichterausschuss des HKE wird die Organisation und Ansetzung der Unparteiischen übernehmen.“

Also: Die Grundsteine für spannende und hochkarätige Turniere sind gelegt – HANDBALL IN ESSEN wird über die weitere Entwicklung berichten.

Was bedeutet eigentlich DJK?

Das Kürzel DJK steht für Deutsche Jugendkraft und in der Tradition der Sportbewegung zum Ende des 19. Jahrhunderts. „Jugendkraft“ war damals ein häufig verwendeter Begriff im Alltag, auch fernab der Sportplätze. Er meinte die Summe aller positiven, kraftvollen und kreativen Eigenschaften der Jugendzeit, ohne dass diese damit auf den Lebensabschnitt der Jugend begrenzt wären.

Der 1920 gegründete Sportverband versteht sich als werteorientierte Gemeinschaft, hat „katholische Wurzeln“ und ist heute ein moderner Verband mit bundesweit fast 500 000 Mitgliedern in mehr als 1100 Vereinen. Im DJK-Diözesanverband Essen sind knapp 80 Vereine mit rund 30 000 Mitgliedern zusammengeschlossen.

Der DJK-Sportverband will Menschen für einen Sport begeistern, der dem Menschen dient – nicht umgekehrt: „Sport um der Menschen willen“, formulierte der Gründer Carl Mosterts – und diesem Grundsatz fühlt sich die DJK auch heute noch verpflichtet.



**Sportsgeist
trifft Kohlenfeuer**

**20. DJK-Bundessportfest
22.–25. Mai 2026 in Essen**

Das Motto des 20. DJK-Bundessportfests stammt von Dennis Schendzielarz, dessen Slogan sich gegen 27 andere eingereichte Vorschläge beim Ideenwettbewerb durchsetzte. Die grafische Umsetzung erfolgte durch Stephan Funke, der ebenfalls selbst DJK’ler ist.



■ BJÖRN KÖNIG

Malerbetrieb

*Ihr Fassadenspezialist
und Raumgestalter
aus Haarzopf!*



- Kostenlose Beratung
- Malerarbeiten
- Kreative Fassadengestaltung
- Gerüstbau
- Innenausbau
- Bodenbelagarbeiten
- Wärmedämmverbundsysteme
- Putz- und Mauerarbeiten
- Trockenbau
- Fliesenlegerarbeiten

Vermittlung von:

- Sanitärarbeiten
- Elektroinstallationen
- Dachdeckerarbeiten
- Schreinerarbeiten

Adolf-Schmidt-Str. 15 · 45147 Essen · Tel. 0201-50742274
Fax 0201-50742275 · Mobil 01520-9894196
www.malerarbeiten-koenig.de · info@malerarbeiten-koenig.de

100 Jahre DJK Grün-Weiß Werden

Saisonvorbereitung der 2. Herren der DJK Grün-Weiß Werden: Fit für die neue Spielzeit

Die 2. Herren der DJK Grün-Weiß Werden bereitet sich intensiv auf die kommende Saison in der Regionsoberliga vor. Im Mittelpunkt stand eine interne Laufchallenge, bei der die Mannschaft regelmäßig joggen ging. Diese Herausforderung stärkte nicht nur die Kondition, sondern auch den Teamgeist, was für die bevorstehenden Spiele von großer Bedeutung ist.

Unter der Leitung unserer Trainerin Inci Abdik wurden sowohl bestehende als auch neue Spielkonzepte intensiv trainiert. Ziel ist es, unsere Spielweise zu festigen und gleichzeitig flexibel auf die Herausforderungen der Gegner reagieren zu können. Diese taktische Weiterentwicklung ist entscheidend, um in der anspruchsvollen Regionsoberliga bestehen zu können.

Die erfolgreiche Kooperation mit der 1. Herren wurde auch in dieser Saisonvorbereitung fortgeführt. Diese Zusammenarbeit ermöglicht es, von den Erfahrungen der ersten Mannschaft zu profitieren und gleichzei-

tig jungen Talenten eine Chance zu geben, sich zu beweisen. Besonders erfreulich ist, dass wir zwei talentierte Jugendspieler aus unserer A-Jugend in die 2. Herren integrieren konnten. Gemeinsam mit einem weiteren Neuzugang von außerhalb des Vereins verstärken sie das Team und bringen frischen Wind in unsere Reihen.

Neben dem intensiven Training haben wir auch abseits des Spielfeldes Wert auf den Teamzusammenhalt gelegt. Der große Handballtag zum 100-jährigen Vereinsjubiläum war ein besonderer Moment, um die Gemeinschaft zu feiern. Auch regelmäßige Mannschaftsabende tragen dazu bei, die positive Stimmung im Team zu fördern.

Wir gehen optimistisch in die neue Saison und sind fest entschlossen, alles zu geben, um die Liga zu halten. Gleichzeitig wünschen wir allen anderen Vereinen eine erfolgreiche und verletzungsfreie Spielzeit 2024/25. Gemeinsam sorgen wir dafür, dass die Regionsoberliga auch in dieser Saison spannend und fair bleibt!

Saisonvorschau: A-Jugend SG DJK Grün-Weiß Werden / DJK Winfried Huttrop

Die kommende Saison verspricht spannend zu werden für die A-Jugend der frisch gebildeten Spielgemeinschaft zwischen Grün-Weiß Werden und der DJK Winfried Huttrop. Seit Anfang Juni laufen die Vorbereitungen, um eine schlagkräftige Mannschaft zu formen, die im September mit der Vorrunde der Regionsoberliga in die Saison startet.

Mit dem Zusammenschluss der beiden Vereine steht der Mannschaft eine interessante Herausforderung bevor. Das Ziel ist es, die Stärken beider Teams zu vereinen und eine Einheit zu schaffen, die in der Lage ist, in der Liga zu bestehen. Die gilt für die Mannschaft genauso wie für das Trainerteam. Die Mannschaft wird in der kommenden von Raphael Kuzniarek und Jonas Nellissen (DJK Winfried Huttrop) und Frederik Simon (GW Werden) betreut.

Von der Platte kannten sich einige der Jungs schon aus der Vorsaison. In der letztjährigen Kreisliga-Staffel belegten die Huttropper einen starken 2. Platz und die Werdener den 5. Platz. In der kommenden Spielzeit kämpfen die Jungs dann gemeinsam um die Punkte. Das Training in der Vorbereitung umfasste daher viele Spielformen um die neuen Mitspieler bestmöglich kennen zu lernen, das Teambuilding zu fördern und die individuellen Stärken der Jungs hervorzuheben.

Ein weiterer wichtiger Baustein für den Erfolg der Mannschaft wird die Unterstützung aus der B1 der GW Werden sein. Einige der B-Jugendlichen konnten bereits in der Vorsaison Erfahrungen bei den älteren Sammeln und freuen sich darauf, sich mit stärkeren Gegnern messen zu können. Das Trainerteam ist sich sicher, dass sie den jüngeren eine gute Perspektive bieten können, um den Konkurrenzkampf innerhalb des Teams zu erhöhen und gleichzeitig die nötige Tiefe zu sichern, die im Laufe der Saison unerlässlich sein wird.

In der Vorrunde der Regionsoberliga trifft die neu formierte Mannschaft auf starke Konkurrenz aus den umliegenden Handballkreisen. Da es sich um eine neue Gruppenkonstellation handelt, wird der Saisonverlauf Aufschluss darüber geben, wo die Mannschaft im Vergleich zu



den anderen Teams steht. Besonders in den ersten Spielen wird sich zeigen, wie schnell sich das Team gefunden hat und wie gut die neuen taktischen Vorgaben greifen.

Es ist zu erwarten, dass es einige Anlaufschwierigkeiten geben könnte, da die Spieler sich erst aneinander gewöhnen müssen. Doch die Stärke der Mannschaft liegt in ihrer Flexibilität und dem Potenzial, sich im Saisonverlauf stetig zu verbessern.

Das Ziel der Spielgemeinschaft ist es, eine schlagkräftige und konkurrenzfähige Truppe aufzubauen, die sich in der Liga behaupten kann. Es wird darauf ankommen, sich kontinuierlich zu steigern und aus den Begegnungen gegen die verschiedenen Gegner zu lernen. Das Trainerteam wird, vorrangig vor dem sportlichen Erfolg, ein großes Auge auf die individuelle Entwicklung der Jungs haben. Sowohl bei Huttrop als auch bei Werden helfen bereits einige Spieler regelmäßig im Seniorenbereich auf Verbands- & Landesligaebene aus. Im Laufe der Saison sollen sich die Jungs dem Herrenhandball Schritt für Schritt weiter annähern. Das soll über gute Trainingsleistungen aber vor allem durch weitere Einsätze im Herrenbereich gelingen. Dies gilt ebenso für die B-Jugendlichen, die durch die Doppelbelastung von Einsätzen bei den Älteren zusätzlich gefordert werden.

Die 100-Jahr-Feier vom 17. August 2024:

Bundesligahandball im Löwental zum grün-weißen Jubiläum

Der Morgen begann regnerisch und trüb. Kein gutes Omen für das große Event im Jubiläumsjahr der DJK Grün-Weiß Werden. Doch der Wettergott zeigte sich gnädig. Während der letzten Aufbauarbeiten im Laufe des Vormittages lichtete sich die Wolkendecke, um einem blauen Himmel Platz zu machen.

Dies lockte viele Besucher ins Löwental, um die Attraktionen an der Sporthalle in Anspruch zu nehmen: Für die jüngeren Gäste gab es eine Hüpfburg und Torwandwerfen, für das leibliche Wohl sorgten ein Grill- und ein Getränkestand und selbst eine Cocktaillbar war vertreten.

Im Vorraum der Halle warteten die Gewinne der Losverkäufe und für süßen Nachschub in Form von Kuchen und Teilchen wurde ebenfalls gesorgt.

In der Halle konnte tagsüber der Hanniballpass absolviert und im Anschluss Fotos mit den Profis gemacht werden. Der grün-weiße Nachwuchs zeigte gegen die Profi-Torhüter

seine Fähigkeiten und holte sich bei dem einen oder anderen Idol ein Autogramm ab. Die Stimmung war schon jetzt super - alle Familien und Kinder hatten Spaß - das lockere „Come-Together“ funktionierte.

Und gegen 16 Uhr ging es dann endlich los. Angeführt von der E- und F-Jugend der grün-weißen Handballer liefen unter großem Jubel die Bundesliga-Mannschaften des VFL Eintracht Hagen und des TUSEM Essen auf das Spielfeld.

Es versprach, ein spannendes Match zu werden, da die letzten Partien relativ ausgeglichen waren.

Schon früh verstanden es die in schwarz gekleideten Gegner aus Hagen, sich gegen den in rot spielenden TUSEM abzusetzen. Der körperliche Einsatz und die Geschwindigkeit des Spiels verdeutlichte, dass zwischen dem eigenen Verein und der Bundesliga noch ein paar Klassen liegen.

Auch wenn keine Werdener Mannschaft beteiligt war, war die fast ausverkaufte Halle begeistert. Schon zur Halbzeit führte Hagen und zum Ende stand es dann 28:22 für die Gäste aus Hagen.

Die Tribüne leerte sich und draußen gingen die Gespräche weiter. Viele langjährige Vereinsmitglieder und Ehemalige hatten sich eingefunden und man konnte Erinnerungen auffrischen.

Abgerundet wurde der große Tag dann mit einer ausgelassenen Aftershow-Party. Insgesamt war es ein unvergesslicher Tag in den 100 Jahren Vereinsgeschichte, der mit Sicherheit noch lange in Erinnerung bleiben wird. Wir sind unglaublich stolz auf unseren Verein und auf diesen perfekt organisierten Jubiläumstag. Impressionen und ein Bilderbogen sind an einer anderen Stelle dieser Ausgabe abgedruckt.

Handball-Kernteam Grün-Weiß-Werden

1. Herren

Die erste Mannschaft der DJK Grün-Weiß-Werden legte dieses Jahr nur eine kurze Pause nach der Saison 2023/2024 ein. Schon nach vier Wochen begann die Mannschaft um Spielertrainer Lucas Jachens wieder mit dem regulären Training und einigen Teambuilding-Maßnahmen. Nachdem in den ersten Wochen mit Athletikeinheiten der Grundstein gelegt wurde, galt es vor allem, die kurzfristigen Abgänge durch Umstrukturierungen zu kompensieren sowie die jungen Neuzugänge zu integrieren. Das Ziel ist es, das Spiel schneller zu machen und eine aggressivere und offensivere Deckung zu spielen. Der neue Ansatz erwies sich in den

ersten Vorbereitungsspielen als ganz passabel. Gegen die Ligakonkurrenz (Styrum/Überruhr) bestritt man Spiele auf Augenhöhe und gegen die beiden Teams (Huttrop/MTG Horst) aus der Bezirksoberliga konnte die Mannschaft deutlich überzeugen.

Mit einem positiven Gefühl geht die Mannschaft in die neue durchaus spannende Saison. Mannschaftlich ist das grün-weiße Löwenrudel jedenfalls schon jetzt bestens eingespielt und wird auch spielerisch durch den engen Austausch mit der zweiten Mannschaft immer immer wieder für Überraschungen sorgen.

Bericht C- und B-Jugend:

Die C- und B-Jugend werden in diesem Jahr trainiert von Inci Abdik, Lucas Jachens, Manuel Rademacher und Frederic Herrscher. Erfreulicherweise gehen in dieser Saison seit langer Zeit wieder jeweils zwei Werdener Mannschaften im Spielbetrieb an den Start. So sollen alle Spieler viel Einsatzzeit bekommen und je nach Alter und Leistungsstand optimal gefördert werden. Auch im Training wird deswegen immer wieder übergreifend mit anderen Jugendlichen trainiert. Bereits früh in der Vorbereitung fanden die Essener Vorausscheide für die Oberliga-Qualifikation statt, welche sowohl mit C- als auch mit B-Jugend auf dem vierten Platz abgeschlossen wurden. Dies reichte zwar nicht für ein Weiterkommen, dennoch zeigten die Mannschaften gute Leistungen und konnten unter Beweis stellen, dass man den Abstand zu den Essener Top-Teams im Vergleich zu den letzten Jahren verkleinern konnte. Es folgten weitere Testspiele in verschiedenen Mannschaftskonstellationen, welche sowohl viele positive Aspekte hervorbrachten als auch die noch vorhandenen Defizite aufzeigen konnten. Insgesamt sind die Jungs in den letzten Wochen nicht nur in ihrem Team, sondern auch als gesamte Werdener Jugend sehr gut zusammengewachsen, was auch daran lag, dass man die gesamten Sommerferien trotz urlaubsbedingter Ausfälle trainiert hat. Nun ist die Vorfreude auf den Saisonstart und das Kräftenessen mit den vielen unbekannten Mannschaften aus den anderen Kreisen groß!

Inci Abdik

Bericht über die F-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden

Die F-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden erfreut sich wachsender Begeisterung und zahlreicher Neuzugänge. Immer mehr Kinder interessieren sich für den Handballsport, sodass wir mittlerweile stolze fünf Trainer haben, die mit viel Engagement und Herzblut dabei sind. Der Spaß steht dabei stets im

DJK Grün-Weiß Werden

Vordergrund, sowohl für die Kids als auch für uns Trainer.

Unsere Mannschaft hat sich in den letzten Monaten großartig entwickelt. Die Minispiele verliefen durchwegs erfolgreich, was die Motivation der Kinder noch weiter gesteigert hat. Ein besonderes Highlight war das Beach-Handball-Turnier, bei dem wir uns den zweiten Platz sichern konnten eine tolle Leistung für unsere jungen Spielerinnen und Spieler!

Seit letztem Jahr heißen wir auch Kinder ab 5 Jahren in unserer F-Jugend willkommen. Wir freuen uns sehr über den Nachwuchs und blicken gespannt auf die kommende Saison. Mit so viel Einsatz und Freude am Handball sind wir sicher, dass auch die nächsten Turniere und Spiele erfolgreich und mit viel Spaß bestritten werden.

Bericht über die E-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden

Die E-Jugend der DJK Grün-Weiß Werden hat in der vergangenen Saison mit einer beeindruckenden Geschlossenheit überzeugt und große Erfolge gefeiert. Als Zweitplatzierte in der regulären Saison qualifizierte sich das Team für die Meisterrunde, wo sie einen starken vierten Platz erreichten. Auch beim Beachhandball-Turnier belegten sie den vierten Platz von zwölf Mannschaften und zeigten dabei einmal mehr ihren Teamgeist und ihre Fähigkeiten.

Viele Spieler werden in der kommenden Saison in die D-Jugend aufsteigen und dort ihre Entwicklung fortsetzen. Gleichzeitig startet unsere E-Jugend mit einer neu formierten Mannschaft in die neue Saison. Wir sind gespannt, welche Erfolge uns mit diesem jungen, talentierten Team erwarten!

Bericht über die weibliche D-Mannschaft der DJK Grün-Weiß Werden

Die neu gegründete weibliche D-Mannschaft der DJK Grün-Weiß Werden hat in dieser Saison mit einer tollen Mischung aus erfahrenen Spielerinnen und neuen Talenten überzeugt. Von Anfang an herrschte ein starker Teamgeist und Zusammenhalt, der sich durch die gesamte Saison zog. Trotz einiger Niederlagen war die Stimmung immer gut Spaß und Freude am Spiel standen stets im Vordergrund.

Im Laufe der letzten Saison waren deutliche Fortschritte erkennbar: Das Team wuchs zusammen, die Spielerinnen verbesserten sich kontinuierlich, und sie landeten nicht auf den hintersten Plätzen. Diese Mannschaft



wird uns auch in der nächsten Saison mit ihrer Begeisterung und ihrem Einsatz erfreuen. Wir freuen uns auf die Zukunft!





**WER IMMER TUT WAS ER SCHON KANN,
BLEIBT IMMER DAS WAS ER SCHON IST.**

Henry Ford

LEISTUNGEN

- ✓ Produktinformations-
Management Systeme (PIM)
- ✓ Marketing-Portale
- ✓ Websites
- ✓ Individual-Lösungen
- ✓ Corporate Design
Entwicklung und Adaption
- ✓ Logo-Entwicklung
- ✓ Layout & Gestaltung
- ✓ Bildretuschen & Compositings
- ✓ Kataloge & Broschüren
- ✓ Packaging
- ✓ Mailings
- ✓ Messe-Ausstattung



**RUHRPOTT
SCHMIEDE**
#tusemhandball



2. HBL – Handball-Bundesliga-Saison 2024/2025

SPIELTAG	DATUM	UHRZEIT	HEIMMANNSCHAFT	AUSWÄRTSMANNSCHAFT	ERGEBNISSE
1	07.09.2024	19.30 Uhr	Bergischer HC	TUSEM Essen	
2	13.09.2024	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS Ferndorf	
3	20.09.2024	19.00 Uhr	HSC 2000 Coburg	TUSEM Essen	
4	27.09.2024	19.30 Uhr	TUSEM Essen	Vfl Eintracht Hagen	
5	06.10.2024	18.30 Uhr	TSV Bayer Dormagen	TUSEM Essen	
6	13.10.2024	17.00 Uhr	GWD Minden	TUSEM Essen	
7	18.10.2024	19.00 Uhr	TUSEM Essen	TuS N-Lübbecke	
8	23.10.2024	19.00 Uhr	TV 05/07 Hüttenberg	TUSEM Essen	
9	28.10.2024	19.30 Uhr	TUSEM Essen	HSG Konstanz	
10	03.11.2024	17.00 Uhr	TV Großwallstadt	TUSEM Essen	
11	16.11.2024	18.00 Uhr	TUSEM Essen	HC Elbflorenz 2006	
12	22.11.2024	19.30 Uhr	Dessau-Rosslauer HV 06	TUSEM Essen	
13	01.12.2024	17.00 Uhr	TUSEM Essen	HBW Balingen-Weilstetten	
14	06.12.2024	20.00 Uhr	HSG Nordhorn-Lingen	TUSEM Essen	
15	15.12.2024	17.00 Uhr	TUSEM Essen	Eulen Ludwigshafen	
16	22.12.2024	17.00 Uhr	Vfl Lübeck-Schwartau	TUSEM Essen	
17	26.12.2024	14.30 Uhr	TUSEM Essen	ASV Hamm-Westfalen	

*** TUSEM ESSEN ERHÄLT JUGENDZERTIFIKAT 2024 NACH DEM GÜTESIEGEL DER HBL! ***

*** TUSEM ESSEN I. ERHÄLT DIE LIZENZ FÜR DIE NEUE SAISON 2024/2025 ***

*** KURZFRISTIGE SPIELPLANÄNDERUNGEN ENTNEHMEN SIE BITTE DER TAGESPRESSE ***





**SOS
KINDERDORF**

SOS-Kinderdorf
Essen

Bankverbindung für Spenden:

Stadtsparkasse Essen

IBAN DE93 3605 0105 0000 2051 20

BIC SPESDE33XXX

www.sos-kinderdorf.de/kinderdorf-essen

SOS-Kinderdorf

Weil jeder eine Familie braucht!



RWE

Voller Energie, voll ins Schwarze.

Um im Sport zu punkten braucht es einen hohen Energieeinsatz. Damit kennen wir uns bei RWE aus. Als einer der weltweit größten Stromerzeuger aus Erneuerbaren Energien unterstützen und fördern wir Vereine und Veranstaltungen im Umfeld unserer Standorte. Für immer neue Höchstleistungen. RWE: klimaneutral bis 2040.

[rwe.com](https://www.rwe.com)